

Der Eislauf

Der See ist zugefroren
Und hält schon seinen Mann.
Die Bahn ist wie ein Spiegel
Und glänzt uns freundlich an.

Das Wetter ist so heiter,
Die Sonne scheint so hell.
Wer will mit mir ins Freie?
Wer ist mein Mitgesell?

Da ist nicht viel zu fragen:
Wer mit will, macht sich auf.
Wir geh'n hinaus ins Freie,
Hinaus zum Schlittschuhlauf.

Was kümmert uns die Kälte?
Was kümmert uns der Schnee?
Wir wollen Schlittschuh laufen
Wohl auf dem blanken See.

Da sind wir ausgezogen
Zur Eisbahn alsobald,
Und haben uns am Ufer
Die Schlittschuh angeschnallt.

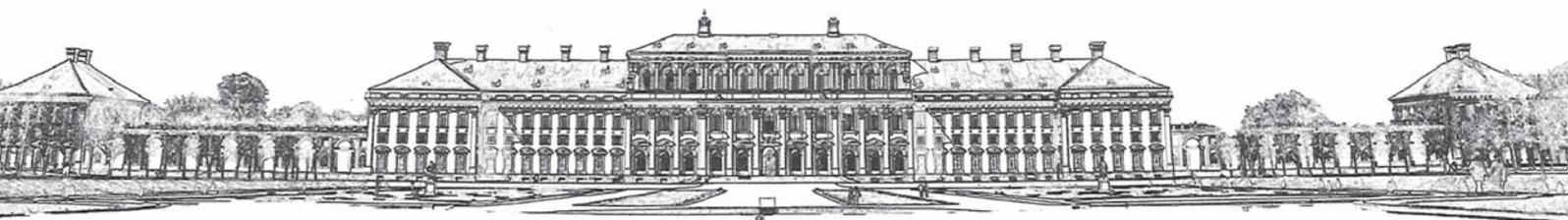
Das war ein lustig Leben
Im hellen Sonnenglanz!
Wir drehten uns und schwebten,
Als wär's ein Reigentanz.

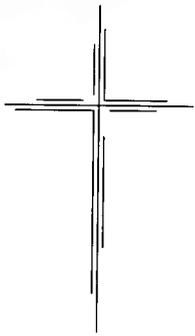
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)
Schwäne auf dem Eis - Mittelkanal im Schlosspark, Foto: Peter Benthues





70 Jahre CSU Oberschleißheim





Nachruf

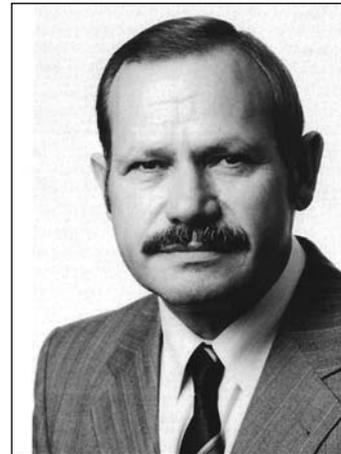
Der CSU-Ortsverband und die CSU-Fraktion
Oberschleißheim trauern um ihr Ehrenmitglied

Hermann Schmid,

der am 23.11.2016 überraschend verstorben ist.

Hermann Schmid war von 1976 bis 1996 Erster Bürgermeister
der Gemeinde Oberschleißheim und von 1973 bis 1977 CSU-Ortsvorsitzender.
Für die Gemeinde Oberschleißheim und die CSU Oberschleißheim hat sich
Hermann Schmid große Verdienste erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



Vorstand und Fraktion

Dr. Angelika Kühlewein

Gisela Kranz

Die CSU Oberschleißheim nimmt Abschied

Am Freitag, den 11. November 2016,
verstarb unser Mitglied

Siegfried Krimmer.

Die CSU Oberschleißheim trauert um ihr langjähriges
Mitglied, das über 50 Jahre der CSU die Treue hielt.

Wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

Der Vorstand



Grüß Gott!

WIR ÜBER UNS | WIR ÜBER UNS | WIR ÜBER UNS

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich Willkommen zur dritten Ausgabe
2016 von „Oberschleißheim aktuell“.

Das Jahr 2016 war für uns ein Jahr der Feier
und der Erinnerung. Ein Jahr der Feier, da
wir dieses Jahr 70 Jahre CSU und 45 Jahre
„Oberschleißheim aktuell“ begehen konnten,
ein Jahr der Erinnerung, da es nicht
selbstverständlich ist, 70 Jahre Bestehen
einer Partei feiern zu können.

Wir, die CSU, stehen als christliche Partei
zu unseren Werten und christlichen
Grundlagen. 70 Jahre Frieden sind nicht
selbstverständlich.

Wir sind eine soziale Partei, mit der Fähigkeit,
sich für andere zu interessieren und
sich einzufühlen. Diese Werte und das soziale
Gefüge prägen uns, zeichnen unser
Weltbild und damit auch unseren Umgang
mit unseren Mitmenschen aus.

Die politische Arbeit 2016 war intensiv.
Die bereits begonnenen Arbeiten am Bürgerplatz
und die aufkommende Diskussion und die Hoffnung
auf eine Realisierung des kreuzungsfreien Ausbaus
Bahn/B471 waren zwei Themen in diesem Jahr.
Am Ende des Jahres kam nun auch die Diskussion
über die Lage des neuen Gewerbegebiets dazu.
Auch der Hoagart'n im November war wieder
eine gelungene Veranstaltung. Bilder und einen
Artikel der Veranstaltung können Sie in dieser
Ausgabe nachlesen.

Im November fand auch die erneute
Aufstellung unseres Bundestagsabgeordneten
Florian Hahn in Oberhaching statt, auf der unsere
CSU gut vertreten war. Wir gratulieren Florian
Hahn hierzu ganz herzlich. Und so starten wir
nächstes Jahr mit ihm in den Bundestagswahlkampf.
So bleibt mir noch, Ihnen für die Unterstüt-

zung und die Rückmeldung zu unserer
Arbeit zu danken.

Leider erreichte uns die traurige
Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes
und Altbürgermeisters Hermann Schmid.
Ehefrau Edda und der Familie gilt unser
inniges Mitgefühl.

Im Namen der CSU Oberschleißheim
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine
besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes Jahr
2017.

*Ihre Angelika Kühlewein
CSU-Ortsvorsitzende
2. Bürgermeisterin*



Blumenhof Frey



Blumenshop im HIT-Markt

Mittenheimer Straße 54
85764 Oberschleißheim
Telefon 0 89 / 315 55 14
Fax 0 89 / 37 50 62 16

Gärtnerei

Würmbachstraße 17a
85716 Riedmoos
Telefon 0 89 / 3 15 05 49

- Fleurop
- Floristik
- Kränze
- Geschenke
- Dekorationen
- eigene Gärtnerei
- Oasen- und Paradieszubehör

© www.tp-design.de



Oberschleißheim
aktuell

IMPRESSUM

ISSN-1618-5021

Herausgeber:

CSU Ortsverband Oberschleißheim

Verantwortlich:

Dr. Angelika Kühlewein
Zeppelinstr. 9, 85764 Oberschleißheim

Redaktion:

Peter Benthues (315 1750)
peter@benthues.de
Dr. Benno Reuter (315 4221)
Julian Schulz (315 65808)

Anzeigen:

Dr. Benno Reuter (315 4221)
Peter Benthues (315 1750)
Elisabeth Tutter (315 77 503)
Steffie Haselbeck 0172/847 6637

osh.aktuell@gmx.de

www.csu-Oberschleissheim.de

Fax: 089 / 315 2802 (P. Benthues)

Layout:

Brigitte Gareis,
info@creativdesign-online.de

Copyright:

Bilder ohne Vermerk: Peter Benthues

Gesamtherstellung:

RK Medien GmbH & Co. KG
85764 Oberschleißheim
Tel. (089) 31 57 04-16
E-Mail: info@rkmedien.de
Auflage: 5500

Erscheinungsweise:

Drei- bis viermal jährlich an alle Haushalte in Oberschleißheim, Lustheim, Badersfeld, Mittenheim und Hochmutting

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Oberschleißheim
IBAN: DE72 7019 0000 0005 714192
BIC: GENODEF1M01

CJC Steinmetzbetrieb Canella Top-Qualität zum fairen Preis

- Grabmäler aller Art, von klassisch bis modern aus Stein, Holz, Schmiedeeisen und Bronze
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege, Restaurierungen
- Fensterbänke, Tische
- Steinaccessoires für Haus und Garten



Büro - Ausstellung - Werkstatt

Bruckmannring 4 • 85764 Oberschleißheim
Telefon 0 89/37 50 73 80 • Telefax 0 89 /37 50 73 81
Handy 01 71/7 57 30 82
www.canella-steinmetzbetrieb.de



Der



Schleißheimer Raterrat e.V.

wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Präsidium und Elferrat



Eigenheimer Verein Schleißheim e. V.



wünscht allen Mitgliedern und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und gutes neues Jahr.



1. Vorstand Hans Schmid, Tel. Tel.: 0179 2959712

Aus der CSU-Fraktion Oberschleißheim

Fraktionsvorsitzende Gisela Kranz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

neben der schwierigen Wohnraumsituation im Landkreis München ist eines der drängendsten Themen die aktuelle Verkehrssituation, und zwar sowohl auf der Straße - insbesondere auf der B471 - als auch beim Öffentliche Personennahverkehr.

Pendler können bestätigen, wie störanfällig das S- und U-Bahnnetz geworden ist. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass täglich die doppelte Anzahl von Pendlern „bewältigt“ werden muss, für die das Netz seinerzeit ausgelegt wurde. Neben dem Anschluss an die S1 verbinden auch diverse Buslinien Oberschleißheim tangential mit Dachau und Garching. Weniger bekannt ist die Buslinie 295, die vom Bahnhof Oberschleißheim bis zur U-Bahnstation Am Hart

fährt. Trotz der bestehenden Anbindungen gibt es bereits heute Bedarf, die Verkehrssituation zu verbessern. Insbesondere aufgrund der Ansiedelung der tierärztlichen Fakultät in Oberschleißheim und des zu erwartenden Zuzugs wird das Thema Verkehr eine noch höhere Dringlichkeit erfahren.

Die Machbarkeitsstudie zu einer Tieferlegung der Bahn liegt nun vor, allerdings nicht in der favorisierten Variante einer Tunnellösung, sondern in der sogenannten Troglösung. Nicht aus den Augen verlieren dürfen wir, wie im Falle einer Realisierung der Troglösung die B471 geführt werden soll. Inwieweit wir auf unsere Forderung nach einem zweiten Bahnhof aufgeben wollen, muss geprüft und in Abwägung der zu verhandelnden Optionen entschieden werden. Ich darf Sie bitten, sich über die aktuellen

Entwicklungen zu informieren und mit uns zu diskutieren, denn unser Ort geht uns alle an!

Frau Edda Schmid und der Familie spreche ich, auch im Namen der Fraktion, zum Tod von Altbürgermeister Hermann Schmid unser tief empfundenes Beileid aus.

Im Namen meiner Fraktionskollegen Peter Benthues, Stefanie Haselbeck, Dr. Angelika Kühlewein, Dr. Peter Leibmair und Florian Spängler wünsche ich Ihnen eine friedliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihre
Gisela Kranz
Fraktionssprecherin



CSU-Europaabgeordnete Dr. Angelika Niebler Vorsitzende der CSU-Europagruppe und Co-Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament

Ein europäischer Weihnachtsgruß in Moll

Lieber Oberschleißheimer Bürgerinnen und Bürger,

ich wünschte, das bevorstehende Weihnachtsfest und der Blick auf das Neue Jahr böten mehr Anlass zu einem positiveren Rückblick auf Europa. Das ist leider nicht der Fall: Nein, die Europäische Union hat sich – gelinde beschrieben - in 2016 leider nicht sehr vorteilhaft präsentiert!

Das sollte aber nicht dazu verleiten, den Populisten mit ihren vermeintlich einfachen Antworten auf den Leim zu gehen. Es ist ärgerlich genug, wie sie durch Miesmacherei, Schwarzmalerei oder - wie in Großbritannien geschehen - durch dreiste Unwahrheiten die Menschen mit Horrorszenarien erschrecken und verängstigen, ohne auch nur im Ansatz Lösungen parat zu haben.

Ist da noch Raum für Optimismus? Auf jeden Fall – ich bin der festen Überzeugung, dass Europa es besser kann. Und dass wir, die überzeugten Europäer, im Gegensatz zu den Populisten auch die besseren Antworten auf die globalen Herausforderungen haben. Was wir allerdings jetzt brauchen sind Ausdauer, Selbstvertrauen und eine gemeinsame Strategie, mit der wir unsere Stärken festigen und uns auf das Wesentliche konzentrieren, statt uns im Klein-Klein zu verstricken. Es gibt viele überzeugende Gründe für die Europäische Union, in der bereits viel vorangebracht wurde.

Aber: Der Fortschritt ist eine Schnecke. Und diese Schnecke muss anrennen gegen eine immer beschleunigtere Wahrneh-

mung der Welt, deren ökonomische Ordnung sich durch die Globalisierung und die Digitalisierung grundlegend verändert. Zugleich sind wir auch politisch mit einer sich dramatisch verändernden Weltordnung und ihren äußerst problematischen Akteuren konfrontiert. Hinzukommt noch als gemeinsamer Feind von außen der globale Terror durch den sog. „IS“.

Das ist wahrlich keine komfortable Situation. Umso mehr wären wir doch von allen guten Geistern verlassen, in dieser Phase auch noch die EU aufs Spiel zu setzen. Im Gegenteil! Wir brauchen sie mehr denn je. Und deshalb müssen wir dafür sorgen, dass wir unsere internen Probleme überwinden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die anstehenden Herausforderungen bewältigen werden. Anlass dazu gibt mir u.a. die Tatsache, dass wir im kommenden Jahr ein wirklich denkwürdiges Jubiläum feiern: 60 Jahre Römische Verträge. Das markiert die Gründung der Europäischen Gemeinschaft.

Und an dieses „Gemeinschaftsgefühl“ sollten wir anknüpfen. Zugleich haben wir mit diesem historischen Datum die besten Argumente in Händen für den Fortbestand der EU, weil es für eine nie gekannte Periode von Frieden, Freiheit, Demokratie, Sicherheit

und Wohlergehen auf unserem Kontinent steht. Wenn immer wieder beklagt wird, dem geeinten Europa fehle das „Narrativ“, oder sagen wir die innere Orientierung, dann frage ich zurück: Kann es denn ein überzeugenderes Beispiel geben, verglichen mit den Entwicklungen in den meisten anderen Regionen der Welt? Das sollte nicht leichtfertig in Frage gestellt werden, denn die Europäische Union wird als Player innerhalb dieser schwierigen globalen Lage dringend gebraucht. Und auf diese Verantwortung sollten wir uns besinnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Ihre
Dr. Angelika Niebler



RSV



Wir wünschen
allen Freunden
des Radsports ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gutes,
Neues Jahr.



Blumenzauber in Alt-Schleißheim

*Frohe Weihnachten
einen guten Rutsch*



ins Neue Jahr

Ihre Katja Klingmann

Mittenheimer Str. 24
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 31 56 57 05
Fax. 089 / 31 56 57 06

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Di. und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Vom 27. Dez. 2016 bis 9. Jan. 2017 geschlossen

FUSSPFLEGE *Barbara Burghardt*

85764 Oberschleißheim
Lindenstraße 5 (gegenüber d. evang. Pfarrhof)
Telefon 0 89/3 15 06 99

Termine nach Vereinbarung
nur Hausbesuche

*Meinen Kunden wünsche ich
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück
im Neuen Jahr.*



STEINMETZ STURM

»Seit 1947«

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung



Bruckmannring 9 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 089/3 155438 · Fax 089/3 154096
www.steinmetz-sturm.de · kontakt@steinmetz-sturm.de

ARGE Holz & Physik

Büro für Bauphysik - Sachverständiger für Holzschutz

- Holzschadensgutachten
- Blower Door Messungen (Luftdichtheitsprüfung)
- Gebäudeenergieausweis
- Schallmessungen (Labor- und Baumessungen)
- Feuchte/Wärmeschutz
- Baubiologie
- Thermografie

Dr. rer. nat. G. Wagner, Hanns-Braun-Str. 57, 85375 Neufahrn

Tel. 0170-8370412

E-Mail: wagner@argehp.de, www.argehp.de

Waldrestaurant Bergl

Telefon: 3 15 01 05

guthürgerliche Küche - gepflegte Getränke

*Wir wünschen unseren Gästen und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr*

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

23.12.2016 bis einschließlich 5.1.2017 geschlossen



Bundestagsabgeordneter Florian Hahn (CSU) CSU-Kreisvorsitzender



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberschleißheim, liebe Leserinnen und Leser,

Bund und Länder haben sich nach jahrelangen Verhandlungen auf eine Neuregelung des Finanzausgleichs geeinigt. Bayern, als stärkstes Geberland, wird dabei massiv entlastet: So zahlt der Freistaat ab 2020 rund 1,35 Milliarden Euro weniger im Vergleich zum bisherigen Länderfinanzausgleich. Mit der Einigung zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 haben Bund und Länder ihre Handlungsfähigkeit und Gestaltungskraft unter Beweis gestellt.

Der Länderfinanzausgleich wird ab 2020 in seiner bisherigen zweistufigen Form abgeschafft. Zukünftig soll nur noch das den Ländern zustehende Umsatzsteuervolumen in Abhängigkeit von ihrer jeweiligen Finanzkraft verteilt werden. Das Ausgleichssystem wird dadurch transparenter. Der Gesamtbeitrag Bay-

erns und anderer Geberländer an die Nehmerländer wird deutlicher sichtbar. Die Ausgleichszahlungen werden durch den Übergang von einem progressiven auf einen linearen Verlauf des Ausgleichstarifs wirksam gedeckelt.

Der Bund vergrößert seinen Beitrag. Er wird den Ländern ab dem Jahr 2020 gut 9,5 Milliarden Euro Ausgleichsleistungen zukommen lassen. Die Zahlungen des Bundes werden jährlich leicht ansteigen, dabei aber unter dem Anstieg seiner Steuereinnahmen bleiben. Bayern, als das stärkste Geberland, wird deutlich entlastet. Die Mittel können dann für andere Zwecke, wie zum Beispiel Investitionen oder die weitere Schulden tilgung, eingesetzt werden. Aber auch die anderen Bundesländer profitieren vom Beitrag des Bundes - so beispielsweise durch gesonderte Gemeindefinanzkraftzuweisungen des Bundes für Länder mit unterdurchschnittlicher Finanzkraft.

Im Gegenzug erhält der Bund zusätzliche Kompetenzen. So wird eine Bundes-

autobahngesellschaft eingerichtet zur Erleichterung abgestimmter Planungen und Investitionen.

Der Bund richtet ein zentrales Bürgerportal für die Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung ein, über das auch die Länder ihre Online-Dienstleistungen bereitstellen. Der Stabilitätsrat überwacht künftig auch die Einhaltung der Schuldenbremse durch Bund und Länder. Die Kontrolle der zweckgerichteten Verwendung von Bundesmitteln durch die Länder wird gestärkt.

Das ist ein großer Erfolg für Bayern! Zugleich stellen wir die Bund-Länder-Finanzbeziehungen auf eine einfachere und gerechtere Grundlage und schaffen Planungssicherheit für die Zukunft.

Mit den besten Grüßen

*Ihr
Florian Hahn, MdB
CSU-Kreisvorsitzender*

Landtagsabgeordneter Ernst Weidenbusch (CSU)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberschleißheim, liebe Nachbarn und Freunde,

als Ihr Abgeordneter möchte ich Ihnen zum Jahresende über meine Arbeit im Bayerischen Landtag und als Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen berichten.

Mit dem Gesetzesentwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 führen wir die Tradition des schuldenfreien Haushaltes für Bayern erfolgreich weiter.

Der Finanzminister Markus Söder hat auch in diesem Jahr erneut einen Rekordhaushalt in den Landtag eingebracht, mit einem Gesamtvolumen von 117,2 Milliarden Euro.

In den Jahren 2017 und 2018 wird der Freistaat insgesamt 38,2 Milliarden Euro für Bildung und 10,2 Milliarden für Innere Sicherheit und Justiz einsetzen. Die Sicherheit ist uns ein besonderes Anliegen. Auf Initiative unserer Fraktion hin sollen in den beiden Jahren 6,3 Millionen Euro in den sogenannten Dienst zu ungünstigen Zeiten fließen. Damit wollen wir die Beamtinnen und Beamten im Polizei- und Justizvollzugsdienst und deren Arbeit bei den aktuellen Herausforderungen im Sicherheitsbereich in besonderer Weise unterstützen.

Dabei fanden die Beratungen zum Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 wieder unter Berücksichtigung der übergeordneten Haushaltsziele statt.

Es wurden keine neuen Schulden gemacht und an Altschulden sollen jährlich 500 Millionen Euro getilgt werden.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in das neue Jahr!

*Mit besten Grüßen
Ihr
Ernst Weidenbusch*



Bezirksrätin Karin Hobmeier (CSU)

Volksmusikpfefer Hans Lederwascher mit der Bezirksmedaille geehrt

Als Zeichen seiner Anerkennung verleiht der Bezirk Oberbayern an Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich um das öffentliche Wohl in Oberbayern verdient gemacht haben, die Bezirksmedaille. In diesem Jahr wurde Hans Lederwascher aus dem Landkreis in einer Feierstunde in München geehrt.

In seiner Laudatio sagte Bezirkstagspräsident Josef Mederer: „Echter bayerischer Volksmusik hat sich Hans Lederwascher

verschrieben. Er hat sich der schwierigen Aufgabe gestellt, Traditionelles im Original zu erhalten und sich gleichzeitig einer zeitgemäßen Weiterentwicklung nicht zu verschließen. 1991 hat ihn der Kreistag zum Kreisvolkspfefer bestellt. Es war die Idee von Hans Lederwascher, das jährliche Treffen der Volksmusikanten aus dem Landkreis München als Hoàgartn im Innenhof des Landratsamtes zu veranstalten. Mit Musikgruppen aus dem Landkreis hat er vier Volksmusik-CDs aufgenommen. Er organisiert fünf bis sieben Konzerte im Jahr. Er füllt die Musik- und Brauch-

tumpfe mit Leidenschaft, Können und in seinem Fall im wahrsten Sinne des Wortes mit dem richtigen Ton mit Leben.“

Liebe Oberschleißheimer, frohe Weihnachten, schöne Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in ein gesundes und gutes Jahr 2017!

*Mit herzlichen Grüßen
Karin Hobmeier
Bezirksrätin*



Srohe Weihnacht
und ein
gesundes Neues Jahr

Brytness
Reisen

im **HIT-Einkaufscenter**

Brytness Reisen
Inh. Stefan Breitmoser
Mittenheimerstr. 52
85764 Oberschleißheim

Telefon 089 - 37 50 87 78
Telefax 089 - 37 50 87 27
E-Mail info@brytness.de
www.brytness.de

Gemälde
Radierungen
Stiche
Bleistiftzeichnungen
insbesondere
von Schleißheimer,
Münchner und
Dachauer Künstlern.

Galerie
Hermann
Schmid

Hein-Neufeld-Str. 8
85764 Oberschleißheim
Tel. 0 89/3 15 57 11
hermann.j.schmid@t-online.de



Zum Kurfürst
Hotel am Schloßpark - München Nord



Ankommen, Wohlfühlen und Genießen

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit
Menschen die dem Leben seinen Wert geben.*

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Gästen und Geschäftsfreunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015!
Familie Kunstwadl & das Kurfürst-Team

Restaurantöffnungszeiten:

Am 23.12. und am 24.12.2016 und vom 27.12.2016 bis 08.01.2017 haben wir geschlossen.
Ab 09.01.2017 um 18.00 Uhr sind wir wieder für Sie da!

Hotel am Schloßpark „Zum Kurfürst“ · Kapellenweg 5 · D-85764 Oberschleißheim · Tel. +49 (0) 89 315 79 0 · rezeption@kurfuerst-hotel.de · www.kurfuerst-hotel.de
Restaurant „Zum Kurfürst“ · Tel. +49 (0) 89 315 45 43 · www.kurfuerst.de

Bücher am Schloss

Neues & Altes Günstiges & Ausgefallenes Beratung & Service



Buchvertrieb Friedel Hanke | Bücher am Schloss
Efferstrasse 3 | 85764 Oberschleißheim
fon: 089 312 027 60 | mail: order@buchvertrieb-friedel-hanke.de
net: www.buecheramschloss.de
Mo - Fr 10 - 13 und 14 - 18 Uhr | Sa 10 - 14 Uhr

Der Amazonas ist so weit weg!
www.buecheramschloss.de

Wir beraten Sie gerne. Persönlich,
offline und ohne Algorithmus!

Oder online im Internetshop bestellen
und schon am nächsten Tag abholen!

Ein besonderes Geschenk:

"Das Oberschleißheimer Jahrbuch 2016"

ca. 40 reich bebilderte Seiten auf hochwertigem Hochglanzpapier in DIN-A-4 Format
erhältlich ab Mitte Dezember

Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes
und friedliches Weihnachtsfest .

Vielen Dank für Ihr
Vertrauen!

Landrat Christoph Göbel (CSU) des Landkreises München

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser!

Vor dem Hintergrund lodender Krisenherde, folgenschwerer Naturereignisse oder heftigem politischen Schlagabtausch in vielen Teilen der Welt nehmen sich die Herausforderungen, mit denen wir es im Landkreis München zu tun haben, vergleichsweise harmlos aus. Umso wichtiger aber ist es, dass wir uns der großen Zukunftsthemen vor Ort annehmen und so viel als möglich dazu beitragen, dass der Landkreis auch in den kommenden Jahrzehnten den Bürgerinnen und Bürgern einen guten und sicheren Platz zum Leben bietet. In der Rückschau auf das bisherige Jahr 2016 haben wir dabei schon vieles erreicht oder zumindest auf den Weg gebracht. Fast ein ganzes Jahr lang haben sich der Landkreis und seine Kommunen im Rahmen der „29++ Klima.Energie.Initiative.“ damit befasst, welche Ziele wir uns in Sachen Klimaschutz im Landkreis München geben und wie wir sie vor Ort umsetzen. Herausgekommen ist ein umfangreicher Maßnahmenkatalog. Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt mit der Umsetzung dieser Maßnahmen, und dies kann nur gelingen, wenn sich möglichst viele hinter die gesteckten Ziele stellen und ihren Teil zum Gelingen beitragen. Nicht nur beim Energieverbrauch steht dabei der Verkehr ganz oben auf der Prioritätenliste, auch für den wirtschaftlichen Erfolg, die Vitalität und Attrak-

tivität unseres Landkreises und der gesamten Region ist die Mobilität ein wichtiger Faktor.

Im Projekt „Perspektiven im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis München“ haben wir uns zusammen mit zahlreichen Akteuren einmal erlaubt, visionärer als sonst zu denken und Zukunftsszenarien zu entwickeln. Entstanden sind eine ganze Reihe interessanter Ansätze, für deren Umsetzung es sich zu kämpfen lohnt.

Auch der immer knapper werdende Wohnraum beschäftigt uns im Landkreis. Darum bin ich sehr froh, dass viele Kommunen die Initiative des Landkreises aufgegriffen haben und sich intensiv darum bemühen, bezahlbare Wohnungen zu schaffen.

Was die finanzielle Situation des Landkreises anbelangt, dürfen wir uns über einen erneuten Anstieg der Umlagekraft freuen. Wir bewegen uns im bayernweiten Vergleich in rekordverdächtigen Sphären und steuern auf fast eine Milliarde Euro kumulierter Steuerkraft unserer Städte und Gemeinden zu.

Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch unsere Ausgaben ein Niveau erreicht haben, das es uns nicht erlaubt, die Kreisumlage zu senken. Dafür sind nicht allein die stetig steigenden Ausgaben für soziale Leistungen verantwortlich. Die Aufgaben, die der Landkreis zu bewältigen hat, werden insgesamt immer komplexer – ich denke dabei an Themen wie Bildung,

Verkehr oder Klimaschutz. Dies belastet zunehmend nicht nur den Verwaltungshaushalt des Kreises, auch im Vermögenshaushalt können viele notwendige Investitionen nur mittels Kreditaufnahme gestemmt werden.

Bei solch galoppierender Kostenentwicklung ist ein sorgsamer Umgang mit den öffentlichen Geldern umso wichtiger. Kreistag und Landkreisverwaltung sind sich dieser Verantwortung bewusst und denken deshalb auch intensiv über zusätzliche Steuerungsinstrumente oder auch eine prozentuale Begrenzung des Ausgabenanstieges nach.

Trotz allem dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken. Nicht zuletzt das hohe ehrenamtliche Engagement in unserer Gesellschaft lässt mir diesen Schluss zu.

Ihnen persönlich und Ihren Familien wünsche ich alles nur erdenklich Gute für das kommende Jahr und für die bevorstehende Weihnachtszeit besinnliche und gesegnete Stunden im Kreise lieber Menschen.

*In herzlicher Verbundenheit
Ihr
Christoph Göbel*



Aus dem **gemeinderat** zusammengestellt von Gemeinderat Peter Benthues

Müssen Polizeihubschrauber sein?

Der Gemeinderat hat sich vorerst mit Erfolg gegen die Pläne des Bayer. Innenministeriums gewehrt, dass die Polizeihubschrauber vom Flughafen Erding nach Oberschleißheim verlegt werden. Er fürchtet erhebliche Lärmbelästigungen für die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Bereich des Flughafens durch vermehrte Übungs- und Nachtflüge. Die einseitige behördliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern war nach Auffassung des Bayer. Verwaltungsgerichts aber rechtswidrig, weil die Gesetzeslage es erfordert, dass der Genehmigung ein Planfeststellungsverfahren vorgeschaltet werden musste. Auch ein angeblich verlockendes Vergleichsangebot konnte den Gemeinderat nicht umstimmen. Nunmehr läuft das Planfest-

stellungsverfahren, bei dem jeder Bürger noch bis zum 22.12.2016 Einwendungen bei der Regierung von Oberbayern, Luftamt Südbayern, Maximilianstraße 39, 80534 München schriftlich einlegen kann. Eine Hilfestellung hierzu ist im Bauamt der Gemeinde erhältlich.

Container am Heuweg bleiben womöglich bis Mitte des Jahres 2017

Bürgermeister Christian Kuchlbauer musste in diesen Tagen erneut eine Verlängerung der Baugenehmigung für die Asylunterkunft Am Heuweg auf Antrag des Landratsamtes vom Gemeinderat erbitten, was die Gemeinderäte auch dann schweren Herzens taten. War es erst die zögerliche Haltung der Schlösserverwaltung, die den neuen Standort an der Bahnhofstraße fraglich machte, war

dann der generelle Baustopp durch die Regierung von Oberbayern, dann das Ausschreibungsverfahren im Landratsamt Schuld an der Verzögerung. Jetzt sind neue Gesichtspunkte bei der Aufstellung der vorgesehenen acht festen Bauten für ca. 220 Flüchtlinge in Ständerbauweise für die Verzögerung maßgebend.

Die CSU-Fraktion plädierte bei der Genehmigung aber auch dafür, dass das Landratsamt zeitnah und umfassend eine Prüfung der Container auf die Wintertauglichkeit veranlasst, was schließlich in den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit aufgenommen wurde.

Abfallgebühren werden gesenkt
Endlich einmal eine erfreuliche Mittei-



KOPFARBEIT

HAARE & MAKE UP

Frohe Weihnachten &
einen Guten Rutsch
ins neue Jahr!

Auf diesem Weg möchten wir uns
recht herzlich bei unseren Kunden
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
im Jahr 2015 bedanken!

Ihre
Steffi & Isi

Inhaberin: Stephanie Renner

Hofkurat-Diehl-Straße 12 * 85764 Oberschleißheim
Telefon: 089 / 317 11 13

Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
Neue Jahr



Orthopädie
Schuhtechnik
MALICH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Effnerstr.1 · 85764 Oberschleißheim · Telefon 315 19 24



Tel. 089/ 315 98 086 bvl@lauerwald.org

www.bvl-lauerwald.org

in Oberschleißheim

Immobilien
Vermarktung & Verwaltung

Im Bereich Immobilien unterstützen wir unsere Kunden mit Expertise bei Verwaltung und Vermarktung ihrer privaten oder gewerblichen Objekte. Wir können dabei auf vielfältige Kontakte und langjährige Erfahrung zurückgreifen. Unsere Kunden können sich auf unser Fachwissen in der marktgerechten Bewertung ihrer Immobilie sowie auf unsere Unterstützung bei behördlichen und juristischen Angelegenheiten verlassen.

Eine Auswahl unserer angebotenen Leistungen finden Sie hier:

- Individuelle Kundenberatung und Betreuung
- Vermarktung von Wohnimmobilien, Grundstücken, Gewerbeimmobilien
- Vermittlung von Wohnimmobilien, Grundstücken, Gewerbeimmobilien
- Verwaltung von Wohnimmobilien, Grundstücken, Gewerbeimmobilien
- Unterstützung und Beratung bei Finanzierungsangelegenheiten
- Begleitende Betreuung bis hin zum notariellen Kaufvertrag
- Klärungen mit Behörden und Juristen

*Allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

*Wir bewerten Ihre
Immobilie
kostenlos!*

lung für die Bürgerinnen und Bürger die Abfallgebühren werden ab 1.1.2017, und zwar im Schnitt um 20%, gesenkt. Danach kostet eine 120 Liter-Tonne künftig 116 statt 150 Euro und die 80 Liter-Tonne 102 statt 132 Euro.

Bauten für Pferdeklunik und Mikrobiologie genehmigt

Mit einer Pferdeklunik und dem Institut der Mikrobiologie startet die Tierärztliche Fakultät der LMU München in die Realisierung ihrer groß angelegten Umsiedlungspläne auf den Campus an der Veterinärstraße in Oberschleißheim. Die Pferdeklunik wird nach den neuesten Plänen nunmehr südlich an die Klauenklunik anschließen und erhält neben Ställen auch eine Reithalle, die aus tiermedizinischen Gründen notwendig ist. Ca. 800 Pferde werden künftig stationär, 400 Pferde ambulant behandelt. Die Mikrobiologie entsteht auf der Höhe der gegenüberliegenden Tankstelle unmittelbar an der Sonnenstraße mit einer Höhe von 17 Metern. Durch die Neubauten

werden ca 100 Mitarbeiter auf den Campus ziehen. Im Gemeinderat wurde aber eine optische Verbesserung durch eine Begrünung der Stellplätze angemahnt. Die Vertreter gaben auf Nachfrage eine geschätzte Bauzeit bis 2018 an, wollten sich aber dazu nicht definitiv festlegen.

Errichtung eines Lagerplatzes in Mittenheim abgelehnt

Erneut hat der Bauausschuss einen Antrag auf Errichtung eines Lagerplatzes in der Mittenheimer Straße 78 abgelehnt. Hier wollte der Antragsteller mehrere ein- und zweistöckige Bürocontainer und 20 Schiffscontainer zu Lagerzwecken genehmigt bekommen. In der Diskussion äußerten einige Gemeinderäte ihren Unmut über den schon jetzt bestehenden ungeordneten Zustand und die erkennbaren hygienischen Mängel auf dem betreffenden Gelände.

Grundsatzbeschluss für soziale Bodennutzung

Der Gemeinderat hat einen Grundsatz-

beschluss zur Beschaffung bezahlbaren Wohnraums getroffen.

Danach müssen sich nach Inkrafttreten der Bodennutzungssatzung die Eigentümer von Neubauten mit mehr als 500 qm Wohnfläche verpflichten, mindestens 30% der Wohnungen für Wohnungssuchende mit niedrigen Einkommen zu einem Mietpreis von nicht mehr als 9.90 Euro zu vermieten. Damit soll bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen und damit eine nachhaltige Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde sichergestellt werden. Des weiteren wird festgelegt, dass die Grundbesitzer in den Städtebaulichen Verträgen alle erforderlichen Infrastrukturf lächen zur Entwicklung des Baugebietes wie Verkehrswege, öffentliche Grünflächen und soziale Einrichtungen an die Gemeinde kostenfrei abtreten müssen. Bis zu 55 Prozent des Wertzuwachses, der durch die Baulandausweisung entsteht, darf die Gemeinde abschöpfen oder durch die reduzierte Miete dem Eigentümer abverlangen.

Staat bietet Gewerbeflächen an

Im April 2015 wurde zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Oberschleißheim die Zielvereinbarung geschlossen. Ein wichtiger Punkt in dieser Vereinbarung ist die Erschließung neuer Gewerbeflächen. Im derzeitigen Bebauungsplan sind westlich an der Sonnenstraße Gebiete als Gewerbeflächen der Gemeinde vorgesehen, die durch den Campus der LMU überbaut werden sollen. Der Freistaat Bayern hat sich in der Zielvereinbarung verpflichtet, 10-15 ha Gewerbefläche an anderer Stelle zur Verfügung zu stellen.

In der Sondersitzung im Oktober 2016 hat die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) zusammen mit dem Planungsbüro Dragomir alle Grundstücke der LMU bewertet und vorgestellt. Die Bewertung der Grundstücke erfolgte nach unterschiedlichen Kriterien, wie zum Beispiel Lage, Anbindungsgebot, Bürgerentscheid und Landschaftsschutz. Auf der Karte sind nun alle in Frage kommenden Gebiete eingezeichnet, von gut geeignet bis gar nicht geeignet.

In der Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat klammerte die LMU ein Grundstück südlich des geplanten Campus – Gebiets aus, um hier – nach Vorbild von Garching und Martinsried – ein eigenes Existenzgründerzentrum zu errichten. Da dieser Wunsch vorher nie weitergegeben wurde, gilt es nun, die neue, in unseren Augen positive Entwicklung in diesem Bereich in die weiteren Betrachtungen mit einzubeziehen. Der Gemeinderat steht nun vor der Aufgabe, die Gebiete zu bewerten und mit unseren Wünschen nach einem 10 bis 15 ha-Gewerbegrundstück in Einklang zu bringen.

Ohne hier eine Wertung abzugeben, stellen wir Ihnen die unterschiedlichen Gebiete vor. Gerne können Sie mit uns diskutieren und uns Ihre Meinung unter info@csu-oberschleissheim.de zukommen lassen.

Dr. Angelika Kühlewein



Aus dem Oberschleißheimer CSU-Leben ...

Altbürgermeister Hermann Schmid gestorben

Am 23.11.2016 verstarb überraschend Altbürgermeister Hermann Schmid im Alter von 77 Jahren. Er wurde 1939 als eines der 5 Kinder des Spenglermeisters Schmid und seiner Ehefrau in Oberschleißheim geboren. Nach der Schulzeit in Oberschleißheim ging Hermann Schmid als 14-Jähriger zur Bahn, mit 21 Jahren war er der jüngste Fahrdienstleiter. Seit 1970 war er Mitglied der CSU, 1974 zog er erstmals in den Gemeinderat ein. 1976 wählten ihn die Oberschleißheimer zu ihrem 1. Bürgermeister, ein Amt, das er bis 1996 innehatte. Er war einige Wahlperioden auch Mitglied des Kreistages des Landkreises München. Seine Leistungen als Bürgermeister sind immer noch überall sichtbar, so der Bau der modernen Kläranlage, die Wohngebiete Ertl- und Moosweg-Siedlung, das Seniorenwohnheim, das Bürgerzentrum, die Feuerwehrehäuser in Oberschleißheim und

Badersfeld, das Gewerbegebiet Bruckmannring, diverse Sportstätten, das Artenschutzprogramm, das Jugendprogramm „Häng nicht rum, mach mit“, die Gründung und Unterstützung vieler Vereine und vieles andere mehr. Legendar auch sein erfolgreicher Kampf gegen die Bebauung der Vorbehaltsfläche B der Bundeswehr im Norden von Oberschleißheim oder gegen die geplante Mülldeponie. Seine Verdienste würdigte die Gemeinde mit der Bürgermedaille und der Bundespräsident mit dem Bundesverdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Hermann Schmid war von 1973 bis 1977 Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Trotz seiner großen beruflichen Belastung fand er immer noch Zeit für seine zahlreichen Hobbys, z.B. dem Golfspiel, der Beschäftigung mit der Ortsgeschichte, dem

Sammeln von Bildern ortsbezogener Maler und dem Bücherschreiben. Auch für die CSU-Zeitung „Oberschleißheim aktuell“ hat er zahlreiche Artikel geschrieben.

Mit seinem hohen Fachwissen und seinem verschmitzten Humor hat Hermann Schmid über viele Jahrzehnte die Geschichte und Geschehnisse Oberschleißheims in besonderer und nachhaltiger Weise geprägt.

Der CSU-Ortsverband, die CSU-Fraktion und die Redaktion von „Oberschleißheim aktuell“ werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren. Hermann Schmid wird uns allen fehlen.

Dr. Angelika Kühlewein für den CSU-Ortsverband

Gisela Kranz für die CSU-Fraktion

Peter Benthues für die Redaktion „Oberschleißheim aktuell“.

Gelungene Jubiläumsfeier zum 70jährigen Bestehen

Mit einem gelungenen Festabend feierte die CSU Oberschleißheim ihr 70jähriges Bestehen im wunderbar geschmückten vollbesetzten Saal des Bürgerzentrums in Oberschleißheim mit etwa 250 geladenen Gästen. Diese erwartete ein buntes Programm mit den Auftritten der Schleißheimer Schloßpfeiffer, der Blaskapelle der Musikvereinigung, der Tanzgruppe des Trachtenvereins Birkenstoana Stamm und der TSV Tanz-Showgruppe JazzADa. Zu Beginn hatte die Ortsvorsitzende **Dr. Angelika Kühlewein** neben vielen CSU-Mitgliedern auch Gäste aus den anderen politischen Lagern und von vielen Vereinen und Einrichtungen

sowie aus den Nachbargemeinden begrüßt. Auch CSU-Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Hahn und Landrat Christoph Göbel waren der Einladung der CSU gefolgt. Frau Kühlewein erinnerte an die Wurzeln der CSU in Oberschleißheim am 6. Januar 1946, als 15 mutige Männer den CSU-Ortsverband gründeten mit Benedikt Wollschlager an der Spitze, dem späteren 1. CSU-Bürgermeister. Stolz wies sie in ihrer Rede auch auf die CSU-Zeitung „Oberschleißheim aktuell“ hin, die heuer ihr 45. Erscheinungsjahr feiern kann. Sie dankte allen früheren und jetzigen CSU-Mitgliedern und Redakteuren der CSU-Zeitung, den Fraktionsmitgliedern und Unterstützern der CSU in den zurückliegenden 70 Jahren und rief dazu auf, sich weiterhin mutig und engagiert für Oberschleißheim einzusetzen.

Florian Hahn blieb es daraufhin vorbehalten, den angekündigten Festredner des Abends, **Herrn Staatsminister Markus Söder**, zu entschuldigen, der kurz vor der Veranstaltung aus familiären Gründen seine Teilnahme abgesagt hatte. Dafür hielt Hahn die Festansprache, in der er nicht an Lob für die CSU Oberschleißheim und die Redaktion von „Oberschleißheim aktuell“ sparte. Er gab aber auch einen weitgespannten Überblick über die aktuellen Politikfelder und die erfolgreiche Arbeit der CSU in Bayern, die heuer ebenfalls ihr 70jähriges Bestehen feiern kann. Um auf die aktuellen Herausforderungen eingehen zu können, habe die CSU ein neues Grundsatzprogramm aufgestellt, das inzwischen auf dem Parteitag im November verabschiedet wurde. Unter dem

Oberbegriff „Ordnung“ werden darin u.a. Aussagen zu den wichtigen Bereichen Innere Sicherheit, Steuern, Finanzen und Alterssicherung gemacht. Ausführlich ging Florian Hahn auf die Probleme der unkontrollierten Zuwanderung ein. Den vielen Menschen, die keine Bleibeperspektive haben, sollte eine Ausreisepremie angeboten werden und ggf. auch ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm, um die Berufsfähigkeit im Heimatland zu unterstützen.

Der Landrat des Landkreises München, **Christoph Göbel**, zeigte sich als launiger Gratulant für die Jubilare und lobte die gute und harmonische Zusammenarbeit mit dem Landkreis München in all den Jahren durch engagierte Vertreter aus Oberschleißheim im Kreistag. **1. Bürgermeister Christian Kuchlbauer** (FW) gratulierte dem CSU-Ortsverband mit der Überreichung einer extra zum Jubiläum hergestellten Torte. Eine Jubiläumsausgabe von „Oberschleißheim aktuell“ mit einem Grußwort des Herrn **Ministerpräsidenten Horst Seehofer**, einem geschichtlichen Überblick und einer Chronik sowie eine Fotoschau im Foyer, die von **Peter Benthues** zusammengestellt wurde, erfreuten zusätzlich zu dem Festprogramm die Gäste, das übrigens von den Vorstandsmitgliedern **Peter Lebmeir, Gisela Kranz, Stefanie Haselbeck, Julian Schulz** und **Peter Benthues** humorvoll moderiert wurde. Die Gäste sparten nicht mit Lob für den gelungenen und kurzweiligen Abend, der das Ausbleiben von Markus Söder vergessen ließ.

Dr. Benno Reuter



von links: Gemeinderat Dr. Peter Lebmeir, JU-Vorsitzender Julian Schulz, Vorstandsmitglied Rudi Batzer, Vorstandsmitglied Michael Veidt, Gemeinderätin Stefanie Haselbeck, Landrat Christoph Göbel, Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende Gisela Kranz, Bundestagsabgeordneter Florian Hahn, CSU-Vorsitzende und 2. Bürgermeisterin Dr. Angelika Kühlewein, Bezirksrätin Karin Hobmeier und Gemeinderat Peter Benthues

17. Bayerischer Hoagart`n der CSU Oberschleißheim begeistert Publikum

Zum 17. Mal hatte der CSU-Ortsverband Oberschleißheim zum Bayerischen Hoagart`n in das Bürgerhaus in Oberschleißheim eingeladen. Die Ortsvorsitzende Dr. Angelika Kühlewein konnte annähernd 120 Besucher begrüßen. Bei dem von den Vorstandsmitgliedern Stefanie Haselbeck und Elisabeth Tutter

bestens organisierten Abend wechselten sich vier Gruppen mit ihren Musik- und Gesangstücken ab, so die „Almdirndl“, die Blaskapelle „d’Anderltaler“, die „Gonnauer Hausmusi“ und das „Saitenmusi Salterio“, und ernteten für ihre Beiträge großen Beifall. Durch das Programm führte mit Humor und fröh-

lichen Gedichten wie im Vorjahr Günther Schuster. Eine Lernstunde in Bayer. Sprache steuerte der Ismaninger Klaus Prasch bei. Die Besucher belohnten den unterhaltsamen Abend mit reichlichen Spenden für die Musikgruppen und frenetischem Beifall.

Peter Benthues



Florian Hahn tritt erneut an

Mit einem fulminanten Ergebnis stimmten die Delegierten des CSU-Kreisverbandes für eine Wiederwahl des Bundestagsabgeordneten Florian Hahn (Putzbrunn) als erneuten Kandidaten der CSU bei der Bundestagswahl im Herbst 2017. Als Delegierte aus Oberschleißheim mit dabei waren (Foto v.l.) Peter Benthues, Dr. Salvador Lauerwald, Dr. Angelika Kühlewein, Gisela Kranz, Robert Kühlewein und Barbara Perzl. Auf dem Foto in der Mitte Florian Hahn mit Ehefrau Tina und den Kindern. Hahn vertritt seit 2009 den Wahlkreis München-Land. Sein besonderes Enga-

gement im Deutschen Bundestag gilt der Verteidigungspolitik. In der Kreispolitik ist Hahn CSU-Kreisvorsitzender und sitzt auch im Kreistag des Landkreises München. Sozial engagiert er sich u.a. als Vorsitzender der Lebenshilfe e.V. In seinem Wahlkreis ist Hahn stets präsent, wenn es um besondere Probleme seiner Wahlkreisbewohner geht. So kümmert er sich auch um Verkehrspolitik, z.B. sein Besuch mit Bundesverkehrsminister Dobrindt am 15. Juli 2016 in Oberschleißheim. P.B.



Friseur Falb

★★★★★
seit 1950



Dienstag – Freitag	8:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 20:00 Uhr
Samstag	8:00 – 13:00 Uhr
Hl. Abend	geschlossen
Silvester	bis 13:00 Uhr

Hofkurat-Diehl-Str. 2 • 85764 Oberschleißheim
Tel.: 089/3151955 • www.friseur-falb.de

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
Ihnen gesegnete Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr*



Getränke-Märkte



Orterer Getränke-Märkte GmbH

Landshuter Str. 18 • 85716 Unterschleißheim
Tel.: (089) 3 21 46 00 • Fax (089) 32 14 60 61
E-Mail: orterer@t-online.de

▶ **in Oberschleißheim**

Fahrschule M. Pascher

- schnell & erfolgreich zum Führerschein
- Ausbildung in allen Klassen
- ganzjährige Intensivkurse

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!
Feierabendstraße 53 - 85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 37 50 77 30 - info@fahrschule-mp.de

www.fahrschule-mp.de

Liebe Oberschleißheimer Bürgerinnen und Bürger,

2016 stand für die Oberschleißheimer CSU ganz im Zeichen eines Jubiläums – 70 Jahre CSU-Ortsverband in unserer Gemeinde. Dieses Ereignis wurde im September mit einem Festakt gebührend gefeiert. Seit nunmehr acht Jahren gibt es in Oberschleißheim auch eine Junge Union, die sich als politische Vertreterin der Oberschleißheimer Jugend für die Belange der jungen Menschen am Ort einsetzt. Als deren Vorsitzender möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate zu geben.

Nach dem traditionellen Neujahrsempfang der CSU stand schon bald das erste Highlight des Jahres auf dem Programm: Das Pokerturnier der Jungen Union war mit über 60 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg. Grundlegende politische Diskussionen zu Landkreisthemen

wurden bei der JU-Kreisauschuss-Sitzung geführt, die im Bürgerhaus Oberschleißheim tagte. Auf die alljährliche Hauptversammlung folgte auf Einladung der JU eine geschichtliche Führung mit Ortschronist Otto Bürger, die sich dem Jubiläum „100 Jahre Paul Klee“ widmete. Bei sommerlichen Temperaturen lud unser Bundestagsabgeordneter Florian Hahn zum außen- und sicherheitspolitischen Informationsaustausch in den beschaulichen Biergarten am Schloss. Nach der Sommerpause sorgte die JU mit ihrer Plakataktion zum Schulanfang wieder für ein kleines Stück mehr Sicherheit auf Oberschleißheims Straßen. Auf den eingangs angeführten Festabend zum 70jährigen Jubiläum der CSU folgte mit der JU-Klausurtagung wiederum die



Möglichkeit zur politischen Themensetzung und basisdemokratischen Profilbildung (siehe Artikel).

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen bei unserem traditionellen Glühweinstand mit einer Tasse Glühwein auf eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2017 anzustoßen.

Herzliche Grüße

Ihr

Julian Schulz

JU-Ortsvorsitzender

Erfolgreiche JU-Klausurtagung

Der Vorstand des JU-Kreisverbandes München-Land hielt im November seine alljährliche Klausurtagung ab, diesmal im einladenden Ambiente des Klosters Niederaltaich. Die Junge Union Oberschleißheim war mit Kreisschatzmeister Thomas Unterstaller und Ortsvorsitzendem Julian Schulz vertreten. Hinter den Klostermauern wurden kontroverse, aber zielorientierte Diskussionen zu aktuellen Themenfeldern der Innen- und Außenpolitik geführt und dabei Basisdemokratie gelebt. Neben der Erarbeitung von Positionspapieren zur Förderung des innerparteilichen Diskurses, wurde auch die Ausrichtung in landkreisspezifischen Themen neujustiert. Dabei standen mit

der Schaffung von Wohnraum im Landkreis für Studenten und Auszubildende, mit der ÖPNV-Tarifreform und der Einrichtung von Querverbindungen im Liniennetz des öffentlichen Nahverkehrs und nicht zuletzt der Beantragung von Nachttaxen in den Kommunen Themen auf der Tagesordnung, die insbesondere für die jüngeren Landkreisbewohner eine besondere Relevanz besitzen. Die Planung gemeinsamer Aktivitäten für das kommende JU-Jahr, einschließlich der anstehenden Jubiläumsfeier der Kreis-JU, bildete den Abschluss der zweitägigen Veranstaltung.

JU OSH

Schulanfangs-Plakataktion

Wie in den vergangenen Jahren hatte die Junge Union Oberschleißheim auch diesmal wieder eine Plakataktion pünktlich zum Schulbeginn gestartet, die einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg leistete. Durch die auffälligen Plakate wurden die Autofahrer an die unerfahrenen Verkehrsteilnehmer erinnert und so zu einer rücksichtsvollen und aufmerksamen Fahrweise gemahnt. Die Plakate wurden von der JU im Umfeld der beiden Schulen am Ort sowie an bekannten Gefahrpunkten im Gemeindegebiet angebracht.



JU OSH

Oberschleißheimer Reservisten erfolgreich beim Herbstmarsch

Beim diesjährigen Herbstmarsch der RK Grafing-Ebersberg konnte sich die Mannschaft der Reservistenkameradschaft Oberschleißheim den zweiten Platz in der Mannschaftswertung ‚Reservisten‘ sichern. Zuvor hatte das Team



v.l.n.r.: Oberstleutnant d.R. Thorsten Quendt, Stabsgefreiter d.R. Julian Schulz und Oberstleutnant d.R. Jens Stief.

den Leistungsmarsch der Bundeswehr, deren Regiment einen Marsch mit 15 Kg Gepäck über 12 Kilometer durch abwechslungsreiches Terrain vorsieht, erfolgreich absolviert. Für den Erwerb des Leistungsabzeichens genügt das Erfüllen dieser Aufgabe innerhalb von 120 Minuten. Traditionell wird der Herbstmarsch jedoch auch als Wettkampf durchgeführt, sodass die teilnehmenden Mannschaften und Einzelstarter die Marschroute in einem weitaus ambitionierteren Tempo durchliefen. Die Anstrengungen aber waren bei der anschließenden Siegerehrung, bei der die Schleißheimer Teilnehmer die Silbermedaille in Empfang nehmen durften, rasch vergessen. Ein weiteres Highlight im zweiten Halbjahr stellte die Teilnahme an der Wach-

und Nachtschieß-Ausbildung dar. Im ersten Ausbildungsblock wurde mit einer Wachschießübung das korrekte Verhalten auf Streife vermittelt, während parallel jeweils eine Gruppe die Kenntnisse zum Überwinden der Hindernisbahn auffrischte. Im zweiten Abschnitt wurde - den Sichtverhältnissen entsprechend - die Schießausbildung als Nachtschießen unter Einsatz des Nachtsichtaufsatzes NSA 80 fortgeführt. Die Parallelausbildung gab eine Einweisung in die Handhabung des NSA 80 und schärfte zugleich das Bewusstsein dafür, wie sich der Soldat bei Dunkelheit möglichst unauffällig fortbewegt.

Reservisten Kameradschaft RK Oberschleißheim

SSS SIEDLE

Aus Alt
mach Schön.

Spezielle Lösungen für die einfache
Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.

www.siedle.de



Johann Ostermeier GmbH Elektro-Anlagen
Bruckmannring 11 · 85764 Oberschleißheim
Telefon 0 89/3 15 23 54 · Fax 0 89/3 15 06 54



Reifen/Car/Service
SILMEN

St. Hubertus Str. 10
85764 Oberschleißheim

Tel.: 089/24 40 20 90 · Mobil 0173 854 08 64
Fax: 24 40 20 92 · www.silmen.de info@silmen.de

★
★ **Schnell - günstig -** ★
★ **fares Preis-** ★
★ **Leistungsverhältnis** ★
★ **Reifen und Zubehör** ★
★ **für's Auto** ★

Öffnungszeiten:

Mo - Sa von 8.00 bis 20.00 Uhr

Telefonische Anmeldung erwünscht,
da Werkstatt nicht immer besetzt!!!

CAFÉ ZUM SCHLOSS

Wir
wünschen
unserer
Kundschaft
frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr

Das Oberschleißheimer „Original“

Dachauer Straße 15
85764 Oberschleißheim (Benno-Hof)
Tel.: 089 - 375 59 828

info@cafezumschloss.de / www.cafezumschloss.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr

Sa / So und Feiertags: 9.30 - 18.00 Uhr



- Kuchen - & Eisspezialitäten unseres Konditormeisters
- Breites Frühstücksangebot mit Produkten aus der Region
- Feinste Pralinen vom Confiseur

- Spielplatz & Parkmöglichkeiten im Hof
- Große Auswahl an Weihnachtsconfiserie
- Geschenkgutscheine

Eine neue Heimat in Oberschleißheim

Seit Anfang des Jahres ist der Landesfischereiverband Bayern e.V. in Oberschleißheim zuhause. Nach einigen Umbauarbeiten erstrahlt unser „Haus der Bayerischen Fischerei“ in der Mittenheimer Straße nun in neuem Glanz.

Besuchen Sie uns und unsere Ausstellungsräume.

Wir haben eine Ausstellung zur Fischerei in Bayern und ein großes Aquarium mit heimischen Fischarten eingerichtet.



Videos, Bilder und verschiedene Exponate zeigen die Vielfalt unserer Gewässer, die zahlreichen Fischarten und den Abwechslungsreichtum der Fischerei. Wir laden alle Oberschleißheimer herzlich zu einem Besuch ein und freuen uns über persönliche Begegnungen.

Gewässerschutz aus Leidenschaft

Der Landesfischereiverband ist die Dachorganisation der bayerischen Angel- und Berufsfischer. Mit über 130.000 Mitgliedern sind wir zudem einer der größten bayerischen Naturschutzverbände. Neben den fischereilichen Interessen unserer Mitglieder kümmern wir uns um den Arten- und Gewässerschutz. Unser Anliegen sind Erhalt und Wiederherstellung eines natürlichen Fischbestands. Mit zahlreichen Auswilderungsprogrammen unterstützen wir

die heimischen Fischarten und fördern Renaturierungsmaßnahmen. Unsere Gewässer werden besonders von Wasserkraft und Landwirtschaft beeinträchtigt.

Fischer machen Schule

Unsere Jugendorganisation, die Bayerische Fischerjugend, führt Kurse für Jungfischer durch und betreibt ein besonderes Projekt: Fischer machen Schule. Grundschüler besuchen dabei im Rahmen des Unterrichts mit einem kenntnisreichen Angler ein lokales Gewässer. Dabei untersuchen sie Kleinlebewesen und lernen spielerisch den Lebensraum Wasser kennen.

Der Verband und seine Mitarbeiter sind in Oberschleißheim äußerst freundlich aufgenommen worden. Mit dem Fischereiverein Oberschleißheim entstand sofort eine hervorragende Zusammenarbeit. Auch der Austausch mit den politischen und behördlichen Vertretern der Gemeinde ist äußerst positiv. Wir sind froh, hier unsere neue Heimat gefunden zu haben!

Thomas Funke

„Konzert am Nachmittag“

Das „Konzert am Nachmittag“, zu dem der Erwachsenenbildungsausschuss des Pfarrverbandes Oberschleißheim alle Seniorinnen und Senioren und Musikfreunde, unterstützt von der Münchner Bank/Raiffeisenbank Oberschleißheim, nun schon zum 24. Mal eingeladen hatte, wurde auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Fast 200 Besucher konnte der Vorsitzende Peter Benthues im Saal des Bürgerzentrums begrüßen. Es spielte wieder das große Orchester der „Münchener Musikfreunde e.V.“ unter dem Dirigenten Folco Jungnitsch. Durch das sehr anspruchsvolle Programm führte diesmal Frau Anne Drews. Im ersten Teil erklangen Werke von Carl Maria von Weber, Franz Bergwald, Johannes Brahms und Anton Rubenstein. Im zwei-

ten Teil erfreuten die Münchner Musikfreunde das Publikum mit Kompositionen von Franz Lehar, Robert Stolz und nochmals Johannes Brahms. Den Abschluss bildete, wieder zur Begeisterung der Zuhörer, der Kaiserwalzer von Johann Strauß. Zum Schluss lud Peter Benthues wieder zum nächsten Konzert am 13.11.2017 ein.

P.B.



Unser

Zitate
Eckerl

„Damen-Tech-Fit-Logo-Tank“
(Karstadt- Modepropekt vom Sommer 2016)

Welche modebewusste Frau kann einem solchen Angebot schon widerstehen?

JR



SUZUKI Suzuki Service –
Autorisierte Vertragswerkstatt



Service · Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge · Finanzierung

Auto Dennemarck GmbH

Sportplatzstraße 1 · 85716 Unterschleißheim · Tel. 0 89/3 17 74 90

Auto Dennemarck GmbH

BMW Service – Autorisierte Vertragswerkstatt

MINI Service – Autorisierte Vertragswerkstatt



Sportplatzstraße 1 · 85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/3 17 74 90

Ihr Partner in Sachen
Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallinstandsetzung

Wir verwenden für Ihr Fahrzeug nur Original
BMW + Mini Ersatzteile,
damit Sie sicher unterwegs sind



- ★ 37 Zimmer mit D/Bad, WC, Telefon, TV, Minibar, Klimaanlage, Fön, Kaffee- und Teestation.
- ★ Im Herzen von Oberschleißheim, nur wenige Minuten vom Schloss Schleißheim, der Flugwerft und dem S-Bahnhof entfernt.
- ★ kostenfreier Shuttle zu den umliegenden Firmen und dem S-Bahnhof, Fahrradverleih, hoteleigene Parkplätze und Tiefgarage. Haustiere sind willkommen!



Zum Weihnachtsfest, sowie zum Jahreswechsel
Wünschen wir allen Gästen, Freunden und
Bekanntem frohe besinnliche Stunden,
viel Glück und Gesundheit.

*Familie Maier mit
seinem Team*

HAUSLADEN

PFERDEFUTTER + AGRARHANDEL



*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr*

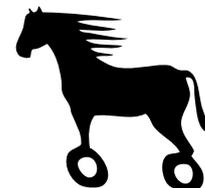


www.hausladen-pferdefutter.de

Tel: 089 315 19 30 Fax: 089 315 962 47

E-Mail: info@hausladen-pferdefutter.de

85764 Oberschleißheim Schönleutner Straße 1

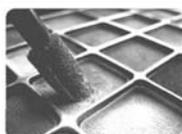


Wir verkaufen Wohlbefinden.



Nutzen Sie unsere Beratung für Gesundheit, Fitness und Pflege.
Besuchen Sie uns - Top-Aktionen und Sonderangebote warten auf Sie!

Apothekerin Ruth Leibnitz • Feierabendstr. 51 • 85764 Oberschleißheim
Tel: 089 - 3150502 • Mail: info@apo-delphin.de • www.apo-delphin.de



9. Dialoggespräch zwischen Muslimen und Christen in Oberschleißheim

Zu dem Thema „Die Herausforderungen der Religionen in der heutigen Zeit“ hat der Erwachsenenbildungsausschuss des Katholischen Pfarrverbandes in Oberschleißheim in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde, der Jugendfreizeitstätte Planet O, der Volkshochschule und dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein (DTFV) erneut, diesmal zum 9. mal, zu einem Dialoggespräch zwischen Muslimen und Christen in die Jugendfreizeitstätte



Planet O in Oberschleißheim eingeladen. 40 Teilnehmer unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, auch viele Jugendliche, nahmen daran teil. Unter der Moderation des Vorsitzenden des Erwachsenenbildungsausschusses, Peter Benthues, waren Podiumsteilnehmer die Evangelische Pfarrerin Martina Buck, der Iman Ahmed el Khalifa von der Moschee Freimann, Denis Dadli für die Jugendfreizeitstätte, Frau Fehime Akilligil für den DTFV und Frau Gerda Hepting für die VHS Oberschleißheim. Pfarrer Ulrich Kampe mußte leider kurzfristig krankheitsbedingt seine Teilnahme absagen. Bei allen Wortbeiträgen in dem sehr harmonisch verlaufenen Dialog kam heraus, dass in der heutigen Zeit, die von Materialismus, Gewalt, Rücksichtslosigkeit, kriegerische Auseinandersetzungen und Extremismus bedroht wird, alle Re-

ligionen auf der Grundlage des religiös geprägten Gottes- und Menschenbildes und des Schöpfungsglaubens eine große Verantwortung in und für die Gesellschaft in unserer heutigen Zeit haben. Die Religionen postulieren Achtung der Menschenwürde, Nächstenliebe und Barmherzigkeit, Toleranz und Mitemenschlichkeit sowie Friedfertigkeit und Solidarität, die wesentliche Bindungswerte in der Gesellschaft darstellen. Sie finden auch in ihrem Auftreten und Engagements nachhaltigen Niederschlag. So wurde auch von allen Teilnehmern eine klare Absage vereinzelter Forderungen gegenüber, dass sich die Religionen gefälligst aus der Gesellschaftspolitik heraushalten sollen, erteilt. Es bestand Einigkeit, diesen Dialogprozess weiterzuführen.

Peter Benthues

Neues Gebäude VI der Schreiner Group eingeweiht „Green Building“ feierlich eröffnet

Rund ein Jahr nach dem Spatenstich wurde das neue Firmengebäude der Schreiner Group, das unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit konzipiert wurde, bei einem Festakt feierlich eröffnet. Die modernen, lichtoffenen und vollständig CO₂-neutralen Büroräume am Bruckmannring 22, an deren Gestaltung die Mitarbeiter selbst mitwirkten, werden Mitte November bezogen. Geschäftsführer Roland Schreiner freute sich zusammen mit seinem Vater Helmut Schreiner bei der Eröffnungsfeier über das architektonisch ansprechende und funktional gelungene neue Bürogebäude, das die hohen Ansprüche des Unternehmens an ein modernes Arbeiten bestens erfüllt. Auch ist das neue Gebäude komplett klimaneutral. „Der Neubau verbindet wichtige Elemente für ein gesundheits- und klimabewusstes Ar-

beiten. Damit stärken wir nicht nur die Attraktivität der Arbeitsumgebung für die Büroangestellten, sondern auch die Attraktivität unseres Unternehmens als zukunftsorientierter Arbeitgeber“, machte Roland Schreiner am Abend der Einweihungsfeier deutlich. An der Eröffnung des Gebäudes VI nahmen 250 Gäste und Mitarbeiter der Schreiner Group sowie Bürgermeister Christian Kuchlbauer, 2. Bürgermeisterin Angelika Kühlewein, Altbürgermeisterin Elisabeth Ziegler, Pfarrer Ulrich Kampe und Pastorin Martina Buck teil. Bürgermeister Christian Kuchlbauer gratulierte der Schreiner Group als einem der ältesten



Familienbetriebe in Oberschleißheim zur erfolgreichen Erweiterung des Firmenkomplexes und wünschte allen Mitarbeitern gutes Gelingen am neuen Arbeitsplatz.

Pressestelle Schreiner Group

Schleißheimer Kalender 2017 erschienen



Der Förderverein St. Wilhelm hat auch für 2017 einen „Schleißheimer Kalender“ herausgegeben. Das Redaktionsteam, bestehend aus Albert Aigner, Peter Benthues, Stefan Bottler und Herbert Schreier haben idyllische Stellen und Plätze in und rund um die Schloßergemeinde fotografiert, die leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind. Über den Schlosspark hinaus gibt

es in der Hochmuttinger Heide, im Korbinianiwald, in Badersfeld oder auch in den Randgebieten des Dachauer Mooses im Westen zahlreiche „Flecken zum Entdecken“. Zum 14. Mal in Folge kann ein Kalender vorgestellt werden, welcher Bekanntes und weniger Bekanntes der über 1250 Jahre alten Gemeinde Oberschleißheim porträtiert.

Der Schleißheimer Kalender 2017 kostet 7,50 Euro und kann bei der Buchhandlung „Bücher am Schloss“, Effnerstraße 3, bei Optik Partner K. Kloske, Feierabendstraße 53 sowie im Pfarrbüro St. Wilhelm, Theodor-Heuss-Straße 25, erworben werden. Der Erlös des Kalenders, der auch

dieses Mal von der ortsansässigen Druckerei RK Medien hergestellt worden ist, kommt notwendigen Investitionen in der Pfarrei und im Kindergarten zugute.



v.l. Herbert Schreier, Peter Benthues, Stefan Bottler, nicht im Bild Albert Aigner

Metzgerei Florian Wagner



PARTYSERVICE | IMBISS | CATERING



Unsere Kunden
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

METZGEREI FLORIAN WAGNER

St. Margarethenstraße 19 | 85764 Oberschleißheim

Telefon-Nr.: 089/375 58 774

E-Mail: metzgerei.fwagner@web.de



Familienbetrieb seit 17 Jahren

MEDI-FITNESS

Studio für Sport und
Gesundheit

Oberschleißheim

Bruckmannring 6

Tel. (089) 37 50 63 48

www.medi-fitness-oberschleissheim.de



Florian Wirth, Inhaber Medi-Fitness

Noch kein Weihnachtsgeschenk: Eine 10er Karte, eine gute Idee

(kein Verfalldatum, auch übertragbar, 10mal Tageskarte)

Auch Jahresverträge • Mitgliedschaft auch ohne Jahresvertrag •

Keine Aufnahmegebühr oder sonstige Pauschalen • Auch 10er Karten



*Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden ein besinnliches,
schönes Weihnachtsfest und ein durch Gesundheit gesegnetes Neues Jahr.*

Flo und seine Familie

Schleißheimer Narrenrat stellt neues Kurfürstenpaar vor

Pfarrer Ulrich Kampe erhält „Goldene Eule“

Der Schleißheimer Narrenrat präsentiert zum Faschingsauftakt im Pfarrsaal des Pfarrheims von Maria Patrona Bavariae unter Moderation der 1. Präsidentin **Christine Hutterer**, attestiert vom Elferrat und den Garden, das neue Kurfürstenpaar für die Faschingsaison 2017. Es sind dies Ricarda I. (Ricarda Mehner) und Jerome I. (Jerome Thomas), beide aus Fürstenfeldbruck, die das närrische Volk in der kommenden Faschingsaison führen werden.

Ein weiterer Höhepunkt der von vielen befreundeten Faschingsvereinen besuchten Veranstaltung war die humorvolle Vorstellung des neuen Eulenträgers durch den Geehrten des Vorjahres, **Georg Kalmer**, dem Vorsitzenden des Kranken- und Altenpflegevereins Oberschleißheim e.V. Mit der „Goldenen Eule“ wurde in diesem Jahr von 1. Bürgermeister Christian Kuchlbauer ausgezeichnet der katholische **Pfarrer Ulrich Kampe**, der seit 2008 die Pfarreien St. Wilhelm und Maria Patrona Bavariae im Pfarrverband hervorragend leitet und sich bestens in Oberschleißheim eingelebt hat. Kalmer hob in seiner launigen und mit lustigen Bonmots gespickten

Laudatio vor allem hervor, dass der aus Magdeburg stammende Pfarrer, der 2005 zum Priester geweiht wurde, als Seelsorger große Menschlichkeit zeige und mit seinem Humor und Frohsinn die Herzen der Oberschleißheimer gewonnen habe. Als besondere Leistung von Pfarrer Kampe wies er auf die Gründung der Aktion „Menschen in Not“ hin, die er zusammen mit Denis Dadli von der Jugendfreizeitstätte Planet O, der evangelischen Kirche und der Gemeinde ins Leben gerufen habe. Pfarrer Kampe bedankte sich humorvoll, er fühle sich durch die Auszeichnung sehr geehrt. *Peter Benthues*



von links Christine Hutterer, Christian Kuchlbauer, Pfarrer Ulrich Kampe, Georg Kalmer und das noch amtierende Kurfürstenpaar Nina I. (Bauer) und Nico I. (König).

Kath. Frauengemeinschaft Oberschleißheim

Der Halbtagesausflug der Katholischen Frauengemeinschaft in Oberschleißheim führte im September nach Inchenhofen im Landkreis Aichach-Friedberg. In der Wallfahrtskirche „St. Leonhard“ wurde bei einer Andacht gemeinsam gesungen und gebetet.

Die Verehrung des „Heiligen Leonhard“ in Inchenhofen reicht bereits 700 Jahre zurück. Schon 1283 übernahmen die Zisterzienser aus Fürstenfeld die bis zu dem Zeitpunkt noch unbedeutende Wallfahrt, der sie binnen weniger Jahrzehnte zu höchster Blüte verhalfen.

Inchenhofen genoss sechs Jahrzehnte lang den Ruhm, im Rang der Weltwallfahrten an vierter Stelle zu stehen. Das größte Wallfahrtsfest ist jetzt immer am 6. November und zwar das Leonhardifest. Die Wallfahrtskirche entstand von 1450 bis 1457 als spätgotisches Gotteshaus. Die Ausstattung im Stil der Spätrenaissance

mit dem vergoldeten Gnadenbild am Hochaltar und den Seitenaltären entstanden im Jahr 1626. Im Jahre 1704 bekam diese schöne Kirche die heutige Gestalt in feinstem Rokoko. Farbenprächtige Fresken an den Decken runden das Bild dieser einmaligen Kirche ab. Gute Kuchen und kleine Brotzeiten gab es im „Landgasthof Voglbräu“.

Der Einkehrtag fand im Oktober statt. Die Hl. Messe und den anschließenden Vortrag über das „Miteinander, die Solidarität“, wie in der Bibel geschrieben, hielt Herr Pfarrer Ulrich Kampe. Selbstgebackene Kuchen und Kaffee verwöhnten die Frauen.



Gabriele Uckert

Oberschleißheimer Tisch sucht

Fahrer und Unterstützung für die Lebensmittelausgabe

Vor sieben Jahren begannen die Vorbereitungen für die Lebensmittelausgabe Oberschleißheimer Tisch.

Es meldeten sich ca. 25 Freiwillige für die Mitarbeit, die meisten sind heute noch engagiert: sie fahren zu den Geschäften und holen die gespendeten Waren ab, bereiten die Ausgabe im Pfarrheim vor und führen diese durch. Anschließend wird wieder alles aufgeräumt. Einsatztag ist der Freitag, für Fahrer evtl. auch der Donnerstag.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 77 Berechtigungsscheine für den Oberschleißheimer Tisch ausgestellt, ca. 43 Haushalte nutzen jeweils die Ausgabe am Freitag um 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Wilhelm.

Da zwischenzeitlich ein paar fleißige Helfer aufgehört haben, bedanken wir uns auch an dieser Stelle für die Tatkraft und große Hilfe.

Über tatkräftige Unterstützung durch neue Fahrer mit einem geräumigen PKW und Helfer für die Ausgabe freuen wir uns.

Ansprechpartner:

Frau Sonja Hausner dos Santos
Caritas-Dienste Landkreis München
Im Klosterfeld 14b
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 / 32 18 32-0
Fax: 089 / 32 18 32-53

www.caritas-unterschleissheim.de
E-Mail: soziale-dienste-schleissheim-garching@caritasmuenchen.de
Stichwort: Oberschleißheimer Tisch
Raiffeisenbank München-Nord
IBAN: DE65 7016 9465 0002 6068 60
BIC: GENODEF1M08

Der traditionelle Basar und die Adventsfeier am 1. Adventswochenende waren die nächsten Veranstaltungen der kath. Frauengemeinschaft.



Mitgliedschaft

"Meine Bank gehört mir" sagen unsere Mitglieder.

Geschäftsanteile zeichnen, Mitglied werden und viele Vorteile mit der VR-BankCard PLUS nutzen.



Prof.-Otto-Hupp-Str. 1
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 2128-5360

Raiffeisenweg 6
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 2128-5330

www.raibaschleissheim.de
kontakt@muenchner-bank.de

Ihre Bank.



**Raiffeisenbank
Oberschleißheim**

Zweigniederlassung der Münchner Bank eG



Frische Gerichte und erlesene Getränke, auch zum Mitnehmen



Ristorante, Pizzeria, Bistro

Inh. Franco Corrias



Tel. 089/ 375 585 38

Dachauerstr. 15 85764 Oberschleißheim, www.ristorante-4mori.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag

Sa. 17.00 - 23.00 Uhr

Di.-Fr. 11.30 - 14.30 Uhr, 17.00 - 23.00 Uhr

So. 11.30 - 14.30 Uhr, 17.00 - 22.00 Uhr



*Wir wünschen allen Oberschleißheimer Bürgerinnen und Bürgern ein
Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*



Professor h.c. Dr. h.c. Helmut Schreiner Gast beim „Erzählnachmittag“ des Pfarrverbandes

Zum 3. Mal hat der Erwachsenenbildungsausschuss unter dem Vorsitzenden Peter Benthues zu einem „Erzählnachmittag“ mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele Besucher kamen in das Pfarrheim St. Wilhelm, um dem diesjährigen **Gast Prof. h.c. Dr. h.c. Helmut Schreiner** zuzuhören, wenn er auf Fragen des **Moderators Peter Benthues** aus seinem wechselhaften Leben erzählte. Herr Schreiner, jetzt Gesellschafter der Schreiner Group GmbH, Unternehmer und geschäftsführender Gesellschafter der Schreiner Immobilien GmbH, wuchs nach der Vertreibung seiner Familie in München auf, erlernte das Kaufmannswesen bei seinen Eltern und machte sich nach vielen Lehrstationen und Besuch der Fachakademie selbstständig im Betrieb seines Vaters, den er gezielt und nach kaufmännischen Gesichtspunkten bis hin zur

Weltfirma im Selbstklebebereich mit Sitz in Oberschleißheim ausbaute. Dabei war



Von links: Peter Benthues, Frau Ulrike Schreiner, Dr. h.c. Helmut Schreiner, Pfarrer Ulrich Kampe und Bea Baumann, persl. Mitarbeiterin von Herrn Schreiner

ihm seine besondere Unternehmerphilosophie unter gezielter Förderung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Garant für seinen großen Erfolg im Wirtschaftsleben. Heute zählt die Schreiner Group GmbH zu dem größten Wirtschaftsunternehmen in Oberschleißheim, das seit zwei Jahren von seinem Sohn Roland geführt wird. Neben seinem wirtschaftlichen Engagement, für das Helmut Schreiner zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen erhielt, engagiert sich Schreiner stark im sozialen Bereich und bei der schulischen Projektförderung. Helmut Schreiner bekannte sich an dem Nachmittag uneingeschränkt zu der christlichen Werteordnung und zu seinem Glauben.

Herr Schreiner erhielt großen wertschätzenden Beifall der vielen Besucher

Peter Benthues

Mitgliederversammlung der VHS Oberschleißheim e.V.

Am Donnerstag, 10. November, fand die jährliche Mitgliederversammlung der VHS im Kinderhort Bergwald mangels eigener Räumlichkeiten der VHS statt. Nach der Eröffnung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden Rolf Hobelsberger legte die Geschäftsführerin Gerda Hepting über eine Präsentation den Tätigkeitsbericht vor. Das für die VHS mangels eigener Räume und bedingt durch den endgültigen Auszug aus den Räumen in der St.-Margarethen-Straße 25/ Obergeschoss Kindergarten Biene Maja sehr schwierige Jahr für die Durchführung aller geplanten Veranstaltungen in 14 Übergangsräumlichkeiten wurde mit konstanten Zahlen aus der Teilnehmer- und Zuschussentwicklung der VHS Oberschleißheim vorgestellt. Im Überblick kann eine durchaus zufriedenstellende Akzeptanz der Angebote festgestellt werden, im Durchschnitt nimmt jeder sechste Bewohner der Gemeinde eines von über 200 VHS-Angeboten

pro Jahr wahr. Durch die Erhöhung des kommunalen Zuschusses für die Personalkosten der VHS um 12.000 € jährlich ab Rechnungsjahr 2015 ist die hauptamtliche Leitung der VHS gesichert.

Instrumentalunterricht an 30 verschiedenen Instrumenten wird von 25 hoch qualifizierten Musikern angeboten und an unterschiedlichen Unterrichtstagen durchgeführt, dabei werden die jeweiligen Interessen der Schüler mit unterschiedlichen Stilrichtungen berücksichtigt.

Frau Ernst als ehrenamtliche Leiterin der Außenstelle Oberschleißheim der Theatergemeinde München berichtete über das Spieljahr 2015/2016, in dem 21 Theaterveranstaltungen mit 10 Busfahrten mit 29 regelmäßigen Busfahrern und 84 zusätzlichen Einzelfahrern bei 85 festen Mitgliedern, davon 48 stillen Mitgliedern, mit insgesamt ca. 450 Teilnehmer, davon 53 Sonderbestellungen für Einzelveranstaltungen auf Wunsch geplant und durchgeführt wurden.

Im Anschluss an die Tätigkeitsberichte wurden der Kassenbericht des Schatzmeisters sowie der Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren Peter Benthues und Kurt Heiß ohne Beanstandungen vorgestellt, zu denen es jeweils keine Diskussionsbeiträge der anwesenden Mitglieder gab.

Die von Herrn Benthues beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Zur Wahlleiterin wurde Elisabeth Ziegler bestimmt, die Besetzung der Ämter wurde jeweils einstimmig beschlossen:

1. Vorstand Herr Rolf Hobelsberger, stellvertretende Vorsitzende Frau Monika Roth, Schatzmeisterin Frau Christl Ernst, Schriftführerin Frau Petra Böhm. Sowohl die Wahl der beiden Revisoren Herr Peter Benthues und Herr Kurt Heiß als auch die Besetzung des Kuratoriums wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.

Herr Benthues sprach sich anerkennend über die Arbeit der VHS und deren Verhandlungsbereitschaft im Zusammenhang mit der Raumplanung der Gemeinde aus.

Frau Ziegler würdigte die ehrenamtliche Leitung der Theatergemeinde durch Frau Ernst.

Es gab keine weiteren Anfragen, sodass die VHS mit ihrer für drei Jahre gewählten Vorstandschaft der für Sommer 2017 geplanten Übergabe der eigenen neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Saunagebäude hoffnungsvoll entgegenblicken kann.



v.l. Peter Benthues, Monika Roth, Christl Ernst, Rolf Hobelsberger und Gerda Hepting

Gerda Hepting
Leitung der VHS Oberschleißheim

Tag der offenen Tür

**17. und 18.
Februar 2017**

**Ein Erlebnis
für alle Sinne**



65 Jahre Schreiner Group. Im Oktober 1951 gegründet, hat sich unser Unternehmen von einem kleinen Garagenbetrieb zu einem international aufgestellten Hightech-Produzenten von Spezialetiketten und selbstklebenden Funktionsteilen entwickelt. Dieses Jubiläum möchten wir mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern gebührend feiern.

Deshalb lade ich Sie mit Ihrer Familie und Freunden zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 17. und 18. Februar 2017 ein. Die Veranstaltung findet jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.schreiner-group.com/visit-us.

Ich freue mich auf Sie.

Ihr

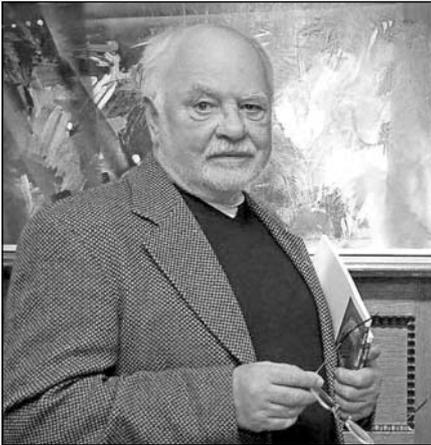
Roland Schreiner

Schleißheimer Maler & Maler in Schleißheim

Wir setzen hier die neue Serie fort, die von Malern handelt, die in Oberschleißheim gelebt oder gearbeitet haben, und von Gemälden, die Oberschleißheimer Motive zeigen.

Eberhard Lorenz

geboren: 1. August 1936 in Glauchau (Sachsen), gestorben: 8. November 2014 in München



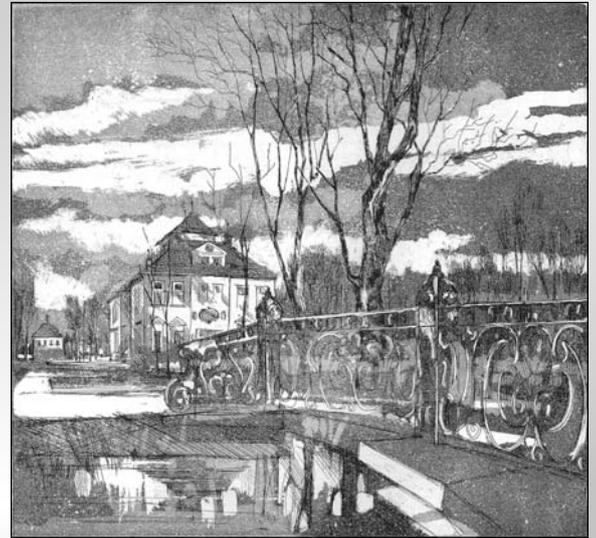
Als Eberhard Lorenz mit seiner Familie 1970 nach Schleißheim kam, hatte er schon einige Stationen hinter sich. In seiner Geburtsstadt Glauchau wurde ihm als Zwölfjähriger schon professioneller Unterricht zuteil. Der Maler Heide-Paudler war der erste, der Eberhard Lorenz das berufliche Rüstzeug an der Akademie für angewandte Kunst

in Leipzig lehrte. Wegen Anpassungsschwierigkeiten an das sozialistische System in der DDR entschloss er sich 1958 zur Übersiedlung in den Westen. Zunächst verdiente er sich Geld in der Theatermalerei. Nach seinem Start in Köln beim WDR, zog es ihn nach München zum Gärtnerplatztheater. Gezwungen durch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten in den siebziger Jahren, ging Lorenz zum Studium nach Amsterdam. Das Lehrinstitut richtete 1970 auch in München eine Schule mit dem Namen "Famous Artists Schools" ein. Seit 1972 war Eberhard Lorenz als freischaffender Maler und Grafiker in Oberschleißheim tätig. Fast sechs Jahre arbeitete er im Atelier des Katzenberger – Hauses (Bahnhofstr. 1). Ab 1983 wurde das Atelier im Nordpavillon des Neuen Schlosses seine Wirkungsstätte, wo unter anderen auch Franz Xaver Durneder, Heinrich Lossow und Albert von Keller gemalt hatten. Einige Werke von Lorenz sind auch im Schleißheimer Rathaus, im Bürgerzentrum und in der Trinitatiskirche zu sehen. Die Gemeinde hat ihm für sein kreatives Schaffen 1995 den „Oberschleißheimer Kulturpreis“ verliehen. Eberhard Lorenz bevorzugte die Aquarell- und Aquatek-

malerei (Maltechnik mit Acrylfarben) sowie manuelle Drucktechniken, wie Radierungen (s. Bsp.: Schloss Lustheim im Herbst, 23 cm x 21 cm) und Lithografien. Sein Themenkreis ist breit gefächert und vielseitig. Figuren, Landschaften und Interieurs wurden von ihm in vielfältiger Weise gestaltet und meisterlich verarbeitet. Die Umsetzung trägt zunehmend die Züge der Abstraktion, eine Verdichtung von Form, Farbe und Struktur.

Zum Dank verpflichtet sind ihm auch viele Schleißheimer, denen er in vielen Kursen und Abendseminaren die hohe Kunst der Malerei vermittelte.

† Hermann Schmid, Altbürgermeister



Pfarrverband Oberschleißheim unterstützt Produktions- und Trainingscenter in Tansania

Die Pfarrgemeinderäte von St. Wilhelm und Patrona Bavariae haben beschlossen, künftig ein Produktions- und Trainingscenter in Kilacha in Tansania, das von einem katholischen Pater geleitet wird und den dortigen Jugendlichen zu Aufstiegschancen verhelfen will, finanziell und ideell zu unterstützen. Aus diesem Anlass hielt die Leiterin des

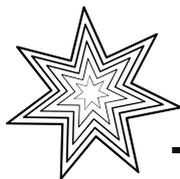
St. Benno-Heimes, Frau Angelika Harrer, im Pfarrheim einen viel beachteten Dia-Vortrag. Frau Harrer konnte Anfang 2016 in einem zweimonatigen Aufenthalt im Kilacha Produktions & Trainings Center in Tansania den Alltag und das Berufsleben in einem von großer Armut einerseits und einem liebevollen, christlich geprägten Umfeld andererseits intensiv miterleben. Spenden waren an diesem Abend für das Projekt erwünscht.

Pfarrer Ulrich Kampe versteigerte zum Schluss drei Bilder, die bei einer Kooperationsveranstaltung des VdK unter Brigitte Scholle mit dem Planet O mit Dennis Dadli entstanden sind. Den Zuschlag erhielten dabei Peter Benthues und Elisabeth Ziegler.

Insgesamt kam allein an diesem Abend eine Spendensumme von 1250 Euro zusammen, die als Ganzes dem Center in Kilacha zu Gute kommt.

Brigitte Scholle





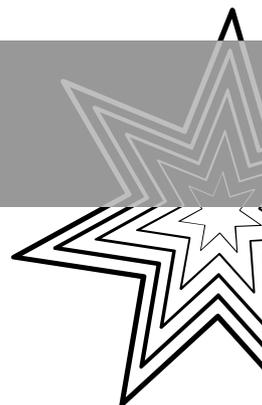
THERAPIEZENTRUM WILDNAUER

PHYSIOTHERAPIE ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE MASSAGE PODOLOGIE



BRUCKMANNRING 6 / OBERSCHLEISSHEIM 089 31 57 100 WWW.TZ-WILDNAUER.DE

*Wir wünschen unseren Patienten
frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr*



Osteria del Duca



*Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

Vom 24.12. bis 26.12.2016 geschlossen

Tel. 089/ 315 77 059

**Tägl. von 11:30 bis 14:30 Uhr
und 17:30 bis 22:30 Uhr
Dienstag Ruhetag**

**Feierabendstr. 51
85764 Oberschleißheim**

www.OsteriaDelDuca.de

Demenzfreundliche Gemeinde

Auf der letzten Bürgerversammlung am 24.11.2016 hielt der Vorsitzende des Kranken- und Altenpflegevereins Georg Kalmer eine beachtenswerte Rede zum Thema „Demenzfreundliche Gemeinde Oberschleißheim“, die wir hier im Wortlaut abdrucken.

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister, meine Damen und Herren, ich bin dankbar dafür, hier kurz über ein Anliegen sprechen zu können, dass die Gemeinde 2016 beschäftigt hat. Ich sollte besser sagen: eine Herausforderung, vor der wir stehen. Ich spreche von „Demenz“ und den Erfordernissen, die diese Krankheit nach sich zieht – nicht von den medizinischen, ich bin kein Mediziner; sondern von den gesellschaftlichen Erfordernissen, mit denen wir alle – so oder so – konfrontiert sind, künftig noch mehr konfrontiert sein werden. Denn die Prognosen sind düster: Man erwartet in den nächsten Jahrzehnten eine Verdoppelung der an Demenz erkrankten Menschen. Wie groß die Zahl der Erkrankten derzeit bei uns ist, wissen wir nicht – wohl auch deshalb, weil man darüber nicht spricht, weil dieses Thema mit vielen Ängsten belegt ist. Der Kranken- und Altenpflegeverein versucht seit 2013 in Oberschleißheim Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu helfen – ein bescheidener Beitrag bisher. Die Aufgabe ist so groß, dass längst die allgemeine öffentliche Diskussion und auch die Politik davon erfasst sind. Wir müssen diese Aufgabe gemeinsam angehen. Auf Antrag des Vereins hat der Gemeinderat beschlossen, sich am Wettbewerb des Landkreises München zur Förderung „Demenzfreundlicher Kommunen“ zu beteiligen und uns beauftragt, ein Konzept dafür zu entwickeln. Das ist im ersten Halbjahr geschehen und zwar nicht nur auf Vereinsbasis, sondern unter Einbeziehung maßgeblicher Repräsentanten des Ortes – an der Spitze des Bürgermeisters, Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, der Kirchen, sozialer Einrichtungen und Vereine usw. –, so dass ein für den Ort, wie ich denke, plausibles Ergebnis zustande kam. Der Gemeinderat hat jedenfalls die erarbeitete „Interessensbekundung: Selbstbestimmt leben mit Demenz in der Gemeinde Oberschleißheim – Wege gemeinsam gehen“ am 12. Juli

einstimmig gebilligt; sie ist vom Bürgermeister als Bewerbung eingereicht worden. Um es kurz zu machen: Die Bewerbung wurde vom Sozialausschuß des Kreistages angenommen – die anderen übrigens auch, um dadurch für den Landkreis Bedeutung und Dringlichkeit der Aufgabe zu verdeutlichen. Freilich: Oberschleißheim hat bei diesem Wettbewerb am besten abgeschnitten, alle möglichen 100 Punkte der Bewertung erreicht (worauf wir ein bißchen stolz sein können). Den damit eingeschlagenen Weg müssen wir weitergehen! Begonnen haben wir ihn schon im April 2016 mit dem „Informationstag Demenz“ unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters. Alle Angesprochenen haben damals mitgemacht beim Podiumsgespräch zur Frage „Was kann unsere Gemeinde tun, um Menschen mit Demenz das Leben zu erleichtern?“ Das ist auch die Kernfrage, die für alle weiteren Bemühungen im Mittelpunkt stehen muss.

Was soll geschehen? Wir müssen zunächst mehr Klarheit über unsere Situation am Ort bekommen. Notwendig ist:

- Eine Ist- und Bedarfsanalyse zur Lage der Demenzkranken und ihrer Angehörigen.
- Dazu soll auch eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger Oberschleißheims durchgeführt werden, da alle Maßnahmen von möglichst Vielen mitgetragen werden sollten.
- Wir müssen fortfahren, die Öffentlichkeit, die Menschen hier am Ort zu informieren, aufzuklären und noch mehr zu sensibilisieren. Es darf kein Tabu mehr sein, über Demenz zu reden.
- Als ersten Schritt bereiten wir einen Flyer vor, der aufzeigen soll, wie Oberschleißheim zu einer „Demenzfreundlichen Kommune“ werden kann und soll. Er wird an alle Haushalte verteilt werden.
- Wie sich alles Weitere dann entwickeln wird, welche konkreten Maßnahmen sinnvoll und realisierbar sind, bedarf sorgfältiger Überlegungen und eingehender Beratungen – auf breiter Basis, wie schon zuletzt.

Schwerpunkte des Modellprojektes sollen sein:

- Inklusion und Integration von Menschen

mit Demenz

- Ausbau der bestehenden Angebote für alltagspraktische Hilfen
- Sensibilisierung für das Thema „Demenz“ im öffentlichen, kirchlichen und gewerblichen Leben (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen, einen Leitfaden für Gewerbetreibende usw.)
- Unterstützung von Angehörigen und Betroffenen: durch umfassende, fachkundige Information und Beratung, Schulungsmaßnahmen zum Umgang mit Erkrankten und die Bildung von Selbsthilfegruppen
- Aufbau und Weiterentwicklung innovativer, attraktiver und lebensbejahender Projekte in der Gemeinde wie der Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten (z. B. eines Tanztees), Gottesdienste für Demenzkranke und ihre Angehörige, Ausbildung von weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zur Bildung eines Pools einsatzbereiter Kräfte, Hilfen in akuten Notfällen
- Einrichtung einer ambulant betreuten Demenz-Wohngemeinschaft (wofür der Gemeinderat bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst hat)
- Schaffung einer Plattform für die Anliegen von Demenzkranken und deren Angehörigen.

Heute geht es nur um eine erste Information, die Ankündigung dessen, was wir – im Auftrag der Gemeinde und für die Gemeindeglieder – vorhaben, verbunden mit der herzlichen Bitte an Sie, sich dafür zu interessieren und sich, wo darum gebeten, auch zu beteiligen.

Wir sind Herrn Bürgermeister Kuchlbauer und den Damen und Herren des Gemeinderates sehr dankbar, dass sie sich für eine „Demenzfreundliche Gemeinde“ einzusetzen bereit sind. Unser aller Ziel muss es dabei sein, den Umgang mit denjenigen, die von Demenz betroffen sind, in der Menschlichkeit zu gestalten, die uns aufgegeben ist – aus welchen Motiven auch immer: ob als Gebot humanen Zusammenlebens oder als Gebot christlicher Nächstenliebe.

„Demenz geht jeden etwas an!“ Mit diesem Motto werden wir an Sie herantreten.

Georg Kalmer

Gutbesuchte Mitgliederversammlung des Kranken- und Altenpflegevereins Oberschleißheim

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Kranken- und Altenpflegevereins Oberschleißheim war wieder einmal mit rd. 70 Mitgliedern und Gästen sehr gut besucht. Georg Kalmer gab einen umfassenden Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab, wobei er besonders auf die neue Aufgabe Demenzhilfe und das 30jährige Jubiläum, das am 11.12. besonders gefeiert wird, einging. Außerdem dankte er beson-

ders allen Vereinshelferinnen, Demenzhelferinnen und -helfer sowie der Hospizgruppe. Besondere Ehrungen erfuhren Mitglieder für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit, und zwar Wiltrud Bauer, Ingeborg Kranz und Thea Kurz (s. Foto).

Bei der Ehrung dabei: v.r.: Pfarrer Ulrich Kampe, Georg Kalmer, Inge Kranz, Thea Kurz, Peter Benthues Foto Benno Reuter



Ihr persönliches
Bettenhaus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 15.30 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung

BETTENHAUS
Joerger

**AKTIONEN AUF WASSERBETTEN,
BOXSPRINGBETTEN UND MATRATZEN**

- ▶ BOXSPRING-BETTEN
- ▶ WASSERBETTEN/SERVICELEISTUNGEN
- ▶ MATRATZEN/GEL- U. NATURMATRATZEN
- ▶ MASSIVHOLZBETTEN
- ▶ SENIORENBETTEN
- ▶ LATTENROSTE
- ▶ BETTWAREN



Schleißheimer Str. 12, 85748 Garching
Tel. 089/32 66 75 79, Fax 089/32 19 97 69, www.bettenhaus-joerger.de



MEISTER
Schmierstoffe

*Unseren Kunden wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*

Hubert Meister

Holzackerstraße 5
85764 Oberschleißheim
Telefon (0 89) 3 15 24 28



Die Krieger-, Soldaten- und
Reservistenkameradschaft
Oberschleißheim wünscht
Ihren Mitgliedern und allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Frohes
Fest!**



Wir danken
allen Kunden
für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen Ihnen
ein gesundes neues
Jahr.

OPTIK-PARTNER

KLAUS KLOSKE GmbH

Feierabendstraße 53
85764 Oberschleißheim
Telefon 089/315 27 52

ALLEN MITGLIEDERN
UND FREUNDEN
WÜNSCHEN WIR EIN
GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN
GUTES NEUES JAHR.



Krankenunterstützungsverein
Concordia Lustheim

Christkindlmarkt der sozialen Vereine

Keine Nachwuchssorgen beim Bastelkreis St. Wilhelm

Fleißige Unterstützung hatte heuer der Bastelkreis St. Wilhelm beim Christkindlmarkt der Sozialen Vereine durch die Zwillingsschwestern Lina und Marie (8 Jahre) (siehe Foto). Durch den Verkauf von Selbstgebasteltem konnten sie einen stolzen Betrag zum sehr guten Erlös des Bastelkreises beisteuern, der ausschließlich für soziale Zwecke gespendet wird.

Auch die übrigen Vereine wie Nachbarschaftshilfe, Bastelkreis der evangelischen Kirche, St. Benno-Heim, Gepa-Verkauf, Kriegsofopfer und Förderverein St. Wilhelm sowie AWO mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen waren zufrieden über den großen Andrang und Ver-

kauf ihrer Produkte, deren Erlös zurück in soziale Aufgaben fließt. Frau Süß mit ihren Musikanten unterhielt die Besucher. Frau Fabian von der Gemeindebücherei bot mit ihren Helferinnen und Helfern Bücher zum Verkauf an.

P.B.



VdK reist in das Elsass und den Schwarzwald

Vom 26. bis 30. September reisten 25 Oberschleissheimer in das Elsass und den Schwarzwald. Bei wunderschönem Wetter erlebten die Teilnehmer fünf Tage lang ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden die Städte Strassburg, Colmar Freiburg und der Titisee besucht. Ferner über die traumhafte Schwarzwald-Hochstraße der sagenumwobene Mummelsee und Freudenstadt. Natürlich war auch der Verzehr von Schmankerln der Region, Zwiebel- und Speckkuchen mit Weinen aus der Gegend, ein erwähnender Programmpunkt. Es war eine abwechslungs- und lehr-

reiche Reiseweche. Die Reise organisierte Frau Erni Laus, in Zusammenarbeit mit dem VdK-Reisedienst. Das Gruppenfoto entstand auf dem Busparkplatz in Colmar.

Albert Poitner



50 Jahre Chorgemeinschaft

Am 30. Oktober 2016 feierte die Chorgemeinschaft St. Wilhelm mit einem feierlichen Gottesdienst, den sie musikalisch begleitete, mit einem gut besuchten fröhlichen Frühschoppen und

einer musikalischen Andacht ihr 50jähriges Jubiläum (siehe „Oberschleißheim aktuell“ 2/2016). Dabei gratulierten Pfarrer Ulrich Kampe und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefanie Haselbeck mit einem inhaltsreichen Geschenkkorb sowie Bürgermeister Christian Kuchlbauer mit einem großzügigen Scheck des Gemeinderates. Chorleiterin Christina Kuttler und für den Chor Peter Benthues bedankten sich dafür herzlich.



Glosse

Das Jubiläum - eine Chronik

Das iPhone war noch nicht erfunden, bei der ARD traf man grade die letzten Vorbereitungen für den Start des Dauerbrenners „Rote Rosen“, Angela Merkel absolvierte noch ihr erstes Jahr als Kanzlerin. In grauer Vorzeit war das. Genauer gesagt im Spätsommer des Jahres 2006, vor zehn Jahren also. Da stießen einige gutgekleidete Herren ihre Spaten frohgemut in den märkischen Sand. Der erste Spatenstich für „den modernsten Flughafen Europas“ war getan.

Das war „ein glücklicher Tag für die Region“ jubelte der damalige Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit. Aber mit dem Glück ist das so eine Sache. Es „hilft denen nicht, die sich nicht selbst helfen“. An dieser Redensart muß etwas Wahres dran sein. Jedenfalls wurde nichts aus dem Plan, 2011 die ersten Flugzeuge starten und landen zu lassen.

Macht nichts. Wir sind ja flexibel. Dann eröffnen wir eben 2012. Und diesmal ganz groß. Vor zigtausenden von Gästen. Die Einladungskarten waren schon verschickt. Dummerweise stellte sich aber vier Wochen vor dem großen Ereignis heraus, dass sich der Termin nicht halten ließ.

So konnte es nicht mehr weitergehen. Eine radikale Änderung musste her. Die kam zu Beginn des Jahres 2013 auch. Der Aufsichtsrats-Vorsitzende Klaus Wowereit und sein Stellvertreter Mathias Platzeck tauschten einfach die Plätze.

Nun konnte aber wirklich nichts mehr schief gehen. Na ja, fast nichts. Denn mit den für 2013 vorgesehenen Terminen heute es auch nicht so recht hin. Zuerst war der Monat März angedacht.

Wider Erwarten war dieser Zeitpunkt aber nicht besonders gut gewählt. Auch der Herbst hat noch seine schönen Seiten. Aber leider nicht für den Berliner Flughafen.

Auch die Jahre 2014, 2015 und 2016 verstrichen eröffnungslös.

Aber nun hat die Ungewissheit endlich ein Ende. Im Vorfeld zur Oktober-Aufsichtsratssitzung hat Flughafen-Chef K. Mühlenfeld glasklar verkündet: „Es kann sein, dass es klappt im nächsten Jahr mit dem BER, oder auch nicht.“

Na also. Es geht doch!

JR



Textil Reinigung „Christl“ Änderungsschneiderei

Oberschleißheim · Am Stutenanger 6 · Telefon 3 15 22 09

Seit über 40 Jahren
Ihr bewährter Fachbetrieb in Oberschleißheim

**Wir waschen umweltbewusst: u. a. Allergiebetten,
Unterbetten, Schlafsäcke, Gardinen**



Jetzt Bonuskarte nutzen (im Laden erhältlich)

*Unseren Kunden
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr!*



Schreibwaren Heckenstaller

Inhaberin: Jennifer Heckenstaller

Am Stutenanger 2 · 85764 Oberschleißheim



Telefon: 089-3151922 · Telefax: 089-31595764

jenny.heckenstaller@gmx.de · www.schreibwaren-heckenstaller.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

Lotto - Toto · Tabakwaren / Presse

Schreibwaren / Bürobedarf · Glückwunschkarten / Papeterie

Geschenkartikel / Fax- und Kopierservice

Schleissheimer Lokomotiven

Gelegentlich muss ein Triebwagenzug des Donau-Isar-Express vor einem roten Signal in Oberschleißheim halten und beim genauen Blick ist zu erkennen, dass einige Triebwagen Namen von Orten entlang der Strecke München – Passau tragen, beispielsweise „Landau an der Isar“, oder „Moosburg an der Isar“.

Bis in das Jahr 1890 war es in Bayern üblich, dass Lokomotiven neben einer Betriebsnummer auch einen Namen erhielten. Die Lokomotive des Hofzugs König Ludwig II. trug beispielsweise den Namen „Tristan“. Weitaus geläufiger waren jedoch Orts- und Städtenamen.

Als die Bayerische Ostbahngesellschaft am 3. November 1858 die Bahnstrecke von München nach Landshut in Betrieb nahm, lag es nahe, Lokomotiven nach Orten entlang der Strecke zu benennen. So erhielt die im höchsten Jahr von der Firma Maffei in München mit der Werknummer 305 gebaute Schnellzuglokomotive die Betriebsnummer A4 und den Namen „SCHLEISSHEIM“. Das „A“ bedeutet, dass die Lok eine angetriebene Achse hatte. Das Gewicht der Lok ohne Tender betrug 26 Tonnen. Der Wassertank fasste 7 Kubikmeter und es konnten 4 Tonnen Kohle geladen werden. Angaben zur Höchstgeschwindigkeit sind leider nicht überliefert. Schnellzüge fuhren zu dieser Zeit maximal etwa 60 km/h. Um den gestiegenen Ansprüchen zu entsprechen, erfolgte im Jahr 1871 ein Umbau auf zwei angetriebene Achsen. Zusätzlich erhielt die Lok auch einen



Ein Triebwagen der Baureihe 440 mit dem Namen „Moosburg an der Isar“.

einfachen Wetterschutz für das Personal und einen Geschwindigkeitsmesser. Das Gewicht erhöhte sich dadurch auf 34 Tonnen und die Höchstgeschwindigkeit betrug jetzt 90 km/h. Etwas später, das Jahr ist nicht überliefert, wurde der Kessel erneuert und ein richtiges Führerhaus für Lokführer und Heizer montiert. Nach Übernahme durch die Königlich Bayerische Staatsbahn im Jahr 1875 änderte sich die Betriebsnummer in B IX 1088. Bald darauf, am 18. April 1908, erfolgte die Ausmusterung und anschließend die Verschrottung.

Durch die Königlich Bayerische Staatsbahn wurde der Name „SCHLEISSHEIM“ im Jahre 1879 ein zweites Mal vergeben an eine Güterzuglokomotive der Baureihe C.III. Diese Lokomotive wurde von der Firma Maffei mit der Fabriknummer 1193 gebaut und erhielt zusätzlich zum Namen die Betriebsnummer 801. Das „C“ bedeutet, dass diese Lokomotive drei angetriebene Achsen hat, und die „III“, dass es sich um die dritte Type einer dreiachsigen Güterzuglokomotive handelt. Das Dienstgewicht betrug 37 Tonnen und die Höchstgeschwindigkeit 45 km/h. Die Ausmusterung erfolgte 1918.

Die einzige echte Schleißheimer Lokomotive entstand 1917 in der Flugwerft Schleißheim. Einerseits wollte die Fliegertruppe so von der Bereitstellung von Rangierlokomotiven seitens der Königlich Bayerischen Staatsbahn unabhängig sein und andererseits die Brandgefahr durch Funkenflug von Dampflokomotiven beseitigen. Konstruiert wurde die Flugplatzlokomotive von Professor Dr. Julius Schenk, der 1902 an der TU Mün-



Modell einer Lokomotive der Baureihe C.III

chen mit dem Thema Festigkeitsberechnungen großer Drehstrommaschinen promoviert hatte. Der Strom für den Antriebsmotor wurde über einen Generator erzeugt, der von einem Benzinmotor angetrieben wurde. Hierfür wurde vermutlich ein nicht mehr flugtauglicher Flugzeugmotor verwendet. Der Antrieb erfolgte vom etwa mittig in das Fahrgestell eingebauten Elektromotor aus über einen Kettenzug auf eine Achse.

Mit der Auflösung der Bayerischen Fliegertruppe verliert sich auch die Spur der Flugplatzlokomotive. Im Jahre 1986 wurde an einer Gartenlaube ein einstmalig an der Lokomotive angebrachtes Schild wiederentdeckt. Heute ist es in der Dauerausstellung im Museum Flugwerft Schleißheim zusammen mit einem Bild der Flugplatzlokomotive ausgestellt.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe von „Oberschleißheim aktuell“

Günter Braun

Knobelei

1. Winterrätsel: Fällt ein Stück Eisen durch 40 Grad Fahrenheit warmes Wasser schneller als durch 20 Grad Fahrenheit warmes Wasser?
2. Martha hat 200 rote und weiße Kerzen für Weihnachten. 99% der Kerzen sind rot. Martha möchte gerne so lange erst einmal rote Kerzen verwenden, bis der Anteil roter Kerzen auf 98% gesunken ist. Wie viele rote Kerzen muss sie dazu verbrennen?
3. Auf dem Weg nach Oberschleißheim kommt der Nikolaus an eine Weggabelung, an der zwei Männer stehen. Der eine lügt immer, der andere sagt immer die Wahrheit. Mit welcher einzigen Frage kann er feststellen, welcher der beiden Wege nach Oberschleißheim führt?

Auflösung Knobelei aus Heft 2/2016

1. Für elf Minuten startet man beide Sanduhren gleichzeitig und legt nach drei Minuten die Nudeln ein. Nach weiteren vier Minuten ist die zweite Uhr abgelaufen und die verbleibenden sieben Minuten erhält man durch erneutes Umdrehen. acht Minuten erhält man, indem bei gleichzeitigem Start nach sechs Minuten, d.h. zweitem Durchlauf der 3-Minuten Uhr, die Nudeln eingelegt werden, um dann eine Minute und weitere sieben Minuten zu kochen.
2. Die Treppe hat 37 Stufen.
3. Nach einem Beinbruch muss man liegen, nach einem Einbruch muss man sitzen – sorry! bwr

TSV-Turnerinnen erfolgreich



Die erfolgreichen Turnerinnen des TSV Schleißheim, bei der Seraphina Golik Bayerische Meisterin wurde, beim Bayern-Cup und bei der 1. Bayerischen Meisterschaft „Turn 10“.

Horst Wolf

1977 **35** Jahre 2012



Ruba Trans

MÜNCHEN GmbH

Internationale LKW-Überführungen
KFZ-Verschiffung KFZ-Einlagerung

Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim
Telefon (089) 315 72 80
Telefax (089) 315 72 820
www.ruba-trans.com



Zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2008

Telefonladen

ISDN & Handy-Spezialist
Telefon · Fax · Internet

seit 1998

kompetente Beratung

- Handy / ISDN / DSL
- Neuverträge / Verlängerungen
- neueste Handys vorrätig
- Gebraucht-Handys (An-/Verkauf)

Rundum-Service

- Rechnungs-Check
- Verlängerungs-Check
- Geräte-Check

Oberschleißheim



Handy-Zubehör
zum 1/2 Preis

G. Klar, Am Fohlgarten 10b, 85764 Oberschleißheim
Telefon 0 89 / 31 59 44 44, Fax 0 89 / 31 59 84 76

Mo. Di. Do. Fr. 14.00 – 19.00 Uhr · und nach Vereinbarung · Mittwoch Ruhetag

Unser

Zitaten Eckerl

„Es ist immer eine Möglichkeit, eine gewisse Distanz zu halten, die weiter als eine Armlänge betrifft. Also von sich aus schon gar nicht eine große Nähe zu suchen zu Menschen, die einem fremd sind, zu denen man kein gutes Vertrauensverhältnis hat.“

Die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, nach den Vorfällen in der Kölner Silvesternacht

Und der Kölner Imam Sami Abu-Yusuf assistiert ihr mit den Ratschlägen, die Frauen sollten nicht „halb nackt herumlaufen“ und sich nicht „parfümieren“.

Vielleicht könnten diese beiden „Verhaltensforscher“ ja gemeinsam einen „Kölner Knigge für Frauen“ herausgeben

JR



RESTAURANT POSSIDON

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Alle Gerichte zum Mitnehmen

Dachauer Straße 1 · 85764 Oberschleißheim

Öffnungszeiten: 11 bis 23 Uhr – Kein Ruhetag

Frohe Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr!

Heilig Abend geschlossen!

1. Weihnachtsfeiertag ganztägig geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Telefon: 0 89/3 15 59 86

1	2	3	4		5		6		7	8	9	10	11
12					13	14			15				
16					17				18				
19				20								21	
22			23			24				25			
		26			27			28		29			
30	31				32		33		34			35	
	36				37								
38			39			40						41	
42					43				44	45	46		
					47								
48	49		50		51				52			53	
54			55	56				57			58		
59								60					

Waagrecht

- 1) Bekannter Unterschleißheimer Illustrator
- 6) Diesem Fisch verdankt Schleißheim letztlich seinen Namen
- 12) Höchstes Zivil- und Strafgericht der römisch-katholischen Kirche
- 13) Erbauer der Trinitatisorgel
- 15) 1991 in den Ötztaler Alpen gefundene Gletschermumie
- 16) Fluss in Frankreich
- 17) Stadt in Westfalen
- 19) Chem. Zeichen für Neon
- 20) Vater des Odysseus
- 21) Internationales Autokennzeichen für die Schweiz
- 22) "Über dem Meeresspiegel" (Abk.)
- 23) Initialen des Begründers der Allgemeinen Relativitätstheorie
- 24) Initialen des chilenischen Dichters, der 1971 den Literaturnobelpreis erhielt
- 25) Große Eulenart
- 26) Mitteilung per Post
- 29) Jubelruf zum Dionysfest
- 30) Namensbestandteil eines Nachbarortes von Oberschleißheim
- 32) Begriff aus dem Zivilprozessrecht
- 35) Initialen eines weltberühmten österreichischen Tenors („Dein ist mein ganzes Herz“)
- 36) Ital. und spanisch für „Ja“
- 37) Maler des „Blauen Kurfürsten“ zu Pferde (Bild hängt im Großen Saal des Neuen Schlosses)
- 38) Israelischer Politiker und Friedensnobelpreisträger
- 40) Span. „Meer“
- 41) Nach Kontra kommt manchmal ...

- 42) Gebirge in Russland, gilt als geographische Grenzen zwischen Europa und Asien
- 43) Begeisterter Anhänger
- 44) Erhielt in diesem Jahr den Nobelpreis für Literatur
- 47) Namenspatron dieses 2015 entdeckten Kleinplaneten ist eine Stadt ganz in unserer Nähe
- 48) Nicht auf
- 51) Stadt in Westungarn
- 52) Autokennzeichen für Rosenheim
- 53) Abk. für „Broteinheit“
- 54) Autokennzeichen für Erding
- 55) Pause auf einer Wanderung
- 57) Eingeschaltet, in Betrieb
- 58) Gegenteil von Nacht
- 59) Vorname des Bayernspielers Lewandowski
- 60) Nadelbaum

Senkrecht

- 1) Erfinder des Christbaumständers mit Seiltechnik
- 2) Elektrisch geladene Teilchen
- 3) Baskische Untergrundbewegung
- 4) Albanischer Fluss
- 5) Schuf zusammen mit anderen Künstlern bedeutende Deckenfresken für den Lustheimer Festsaal
- 6) Der von Bethlehem ist wohl der berühmteste
- 7) „Bettenhaus“
- 8) Franz. Artikel
- 9) Franz. „Sommer“
- 10) Autokennzeichen für Itzehoe
- 11) Dieser Weg verläuft ab dem Würmkanal parallel zum Schwebelbach
- 14) Falls Sie im Laufe des Jahres zuviel Ge-

schirr zerdeppert haben sollten, auf diesem Markt können Sie es nachkaufen

- 18) Sankt (Abk.)
- 20) Rumänische Währung
- 21) Gehört zur feierlichen Gestaltung eines Gottesdienstes. Der von St. Wilhelm wurde heuer 50
- 23) Deutsche TV-Sendergruppe (Abk.)
- 25) Wellenlängenbereich des Lichts (Abk.)
- 26) Beratendes Gremium
- 27) Nordischer Gott
- 28) Vorsitzender des Gewerbeverbandes
- 29) Evangelischer Kirchenverband (Abk.)
- 31) Rechter Nebenfluss der Elbe
- 33) Deutscher Physiker, erhielt 1918 den Nobelpreis für Physik
- 34) Modern, angesagt
- 37) Chem. Zeichen für Cäsium
- 38) Mitbegründer des CSU-Ortsverbandes
- 39) Spanischer Artikel
- 41) Ägyptischer Sonnengott
- 43) Goethes berühmtestes Werk
- 44) Prostituierte
- 45) Griechische weibliche Sagengestalt
- 46) Berufungs- aber auch Erstgericht (Abk.)
- 49) Vorname des Rock'n-Roll-Sängers, der noch zu DDR-Zeiten mit einem „Sonderzug nach Pankow“ fuhr
- 50) Westeuropäer
- 53) Hier gibt es etwas zu trinken
- 56) Flächenmaß
- 57) Faultier
- 58) Chem. Zeichen für Tellur

Unser Lösungswort (2 Wörter) stammt von Ludwig Thoma:

7 - 3 - 2 - 8 - 31 - 47 - 11 - 19 - 57 - 21 - 7 - 14

Neuer Leitungsausschuss der Nachbarschaftshilfe

Am Dienstag, den 08.11.2016, fand die jährliche Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V. statt.

Die 1. Vorsitzende Frau Irene Beck stellte den Tätigkeitsbericht 2015 vor und Frau Sabine Pflügler, 1. Kassenwart des Vereins, legte den Finanzbericht 2015 dar. Hierfür wurden der Vorstand wie auch der Leitungsausschuss entlastet.

Eine Änderung der Satzung der Nachbarschaftshilfe e.V. wurde erläutert und anschließend von der Mitgliederversammlung auch genehmigt.

Als Punkt 9 der Tagesordnung wurde der Leitungsausschuss neu gewählt:

- 1. Vorsitzende: Irene Beck
- 2. Vorsitzende: Helga Keller-Zenth
- 1. Kassenwart: Sabine Pflügler
- 2. Kassenwart: Karin Schulze
- Schriftführer: Martina Pfeiffer
- 1. Beisitzer: Claudia Bachmann
- 2. Beisitzer: Irene Bogdain

Kassenprüfer: Margarete Krause und Walter Schaub

Die bisherige 2. Vorsitzende Frau Anita Sandner wurde nach fast 30 Jahren Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe verabschiedet. Sie leitete die Ressorts „Essen auf Rädern“ und die „Haus- und Familienpflege“ für viele Jahre und

war eine kompetente und sehr geschätzte Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder, Helfer und Kunden in unserer Geschäftsstelle. Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft. *Irene Bogdain*



Irene Beck mit Anita Sandner



v.l.: Sabine Pflügler, Irene Bogdain, Irene Beck, Helga Keller-Zenth, Martina Pfeiffer, Claudia Bachmann, Karin Schulze

Asylhelferkreis - Flüchtlinge werden in Grundrechte eingeführt

In einem knapp drei Monate langen Workshop führen Werner Karg, stellvertretender Leiter der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, und Mitglieder des Helferkreises (HK) Asyl Flüchtlinge in die Grundlagen der deutschen Demokratie und wichtige Grundrechte des Grundgesetzes (GG) ein. Einmal in der Woche treffen sich der Erwachsenenpädagoge, Flüchtlinge und Helfer zum gemeinsamen Gespräch. Auf dem Stundenplan standen bislang Artikel 1 und 4 des GG (Schutz der Menschenwürde sowie Glaubens- und Bekenntnisfreiheit) sowie die Staats- und Regierungsform der Bundesrepublik Deutschland als parlamentarischer Bun-

desstaat mit 16 Bundesländern. Außerdem wurden wichtige Begriffe wie Demokratie und Wahlrecht definiert und diskutiert. In den kommenden Wochen werden die Prinzipien der Gewaltenteilung zwischen Regierung, Parlament und Rechtsprechung sowie weitere Grundrechte wie Artikel 2 und 3 (Freiheitsrechte bzw. Gleichheitsgrundsatz) behandelt. Für Karg ist politische Bildungsarbeit für Flüchtlinge eine spannende Herausforderung. „Solche Arbeit wendet sich an Menschen mit völlig unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Lebenserfahrung“, sagt der erfahrene Pädagoge. „Wir arbeiten hier noch an einem didaktischen Konzept.“ In zahlreichen Beispielen

erläutert Karg teils auf Deutsch, teils auf Englisch, wie Demokratie im Alltag gelebt wird. Wenn beispielsweise ein Lehrer einen Unterricht über Demokratie mit der Begründung ankündigt, „weil ich das so will“, handelt er autoritär und nicht im Sinne des Unterrichtsthemas. Andererseits können Schüler Unterrichtsthemen nicht frei wählen: Hier stößt Demokratie an Grenzen.

Vor allem Flüchtlinge, die Bürgerkriege und schwere religiöse Konflikte in ihrer Heimat hautnah miterlebt haben, beteiligen sich engagiert an den Diskussionen. So erinnerte auf der jüngsten Sitzung ein Workshop-Teilnehmer aus dem afrikanischen Sierra Leone an frühere Rekrutierungen von Kindersoldaten und betonte, dass für ihn deswegen Artikel 4 des GG - der auch Wehrdienstverweigerung zum Thema hat - sehr wichtig ist. Mancher Teilnehmer vergleicht auch Anspruch und Wirklichkeit. In Anspielung auf die langen Verfahren für Anerkennung und Arbeitserlaubnis wünschte sich ein syrischer Flüchtling deutsche Verwaltungsbehörden, die genauso beeindruckend wie die deutsche Demokratie.

Über 35 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Anfang 2015 gegründeten Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördenangängen und Arztbesuchen, geben Sprachunterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer. Interessenten können über die Homepage der Gemeinde (www.oberschleissheim.de) oder über www.hkaosh.de mit dem HK Asyl Kontakt aufnehmen.

Stefan Bottler

Alles Gute für Ihr Auto!

Wartung und Reparatur aller Fabrikate

KREUZER & KLAUS KFZ-Service
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

☎ 08141-22 74 64
FFB/Landsberied · An der Leiten 1

HU/AU + Inspektion + Fehlerdiagnose + Reifen + Unfallinstandsetzung + Lackierung + Klimaservice + Scheibenreparatur + Fehlerdiagnose + HU/AU + Inspektion + Reifen + Unfallinstandsetzung + Achsvermessung + Lackierung + Klimaservice + Scheibenreparatur + Fehlerdiagnose + HU/AU + Inspektion + Reifen + Unfallinstandsetzung + Achsvermessung + Lackierung + Klimaservice + Scheibenreparatur + HU/AU + Inspektion

Hol- und Bring-Service für Schleißheim



Der sog. Kreuzacker ist das nächste Planungsgebiet der Gemeinde für Wohnungsbau und evtl. auch für soziale Einrichtungen, z.B. Kindergarten. Die Verhandlungen mit den Eigentümern laufen. Der Gemeinderat hat hierzu einen Grundsatzbeschluss zur Beschaffung bezahlbaren Wohnraums gefasst (siehe Aus dem Gemeinderat, Seite 11).



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Tel. Nr.: 089 315 77 404, www.neue-buergerstuben.de



Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag / Di.-Sa. 11.30 bis 24.00 Uhr / So. 10.30 bis 17.00 Uhr



*Wir danken
für das uns im zu Ende
gehenden Jahr
entgegengebrachte
Vertrauen.*

*Ihnen und Ihren Familien
wünschen wir eine
gesegnete Weihnacht
und ein friedvolles,
erfolgreiches
neues Jahr.*

*Ihre CSU
Oberschleißheim
und Redaktion
„Oberschleißheim
aktuell“*

